

AMRASER BOTE



52. Jahrgang, Nummer 1, Amras, im März 2016

70 Jahre Trachtenverein „Die Amraser“

von Magdalena Ullmann



Der Trachtenverein „Die Amraser“ im Jubiläumsjahr

Ein Jubiläum ist immer auch Anlass, einen Blick auf die Vergangenheit zu werfen. Der erste Trachtenverein mit Amraser Beteiligung wurde um 1900 unter dem Namen „Die lustigen Landler Amras und Ampass“ gegründet. Die Standarte dieses Vereins mit dem Leitspruch „Brauch und Sitt' der Alten wollen wir erhalten“ kann noch

heute in unserem Vereinsheim bewundert werden. Im Jahr 1905 spalteten sich die Amraser dann ab und bildeten den Tiroler Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlerverein „Die lustigen Landler Amras“. Dieser Vorgängerverein musste die Vereinstätigkeiten von 1910-1919 unterbrechen und hörte schließlich 1923

ganz auf zu existieren. In der Nachkriegszeit, im Frühjahr 1946, wurde schließlich der Trachtenverein „Die Amraser“ von elf bekannten Amraser Herren gegründet. Michael Hundsichler, Josef Steixner, Hermann Luchner, Robert Steixner, Anton Steixner, Anton Nagiller, Luis Blaas, Ferdinand Happ jun, Walter Wenter, Hans



Stadtmusikkapelle Amras

FRÜHJAHRSKONZERT

Freitag, 1. April 2016 | 20 Uhr | Congress Saal Innsbruck

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenlandesbank – Bankstelle Amras

Kartenbestellungen unter Tel. 0699-81209143 und unter mail: konzert@amras.at



Wieser und Hans Ullmann waren die Gründungsmitglieder. Heute lebt noch unser Ehrenmitglied Anton Steixner. Die erste Zeit unter der französischen Besatzung war sicher nicht einfach. Zu allererst musste ein geeignetes Probelokal gefunden werden. Happ Ferdinand sen., der Kapellerwirt, stellte dem Verein den Vorraum der Kegelbahn zur Verfügung, der von den Plattlern selbst zum Probenraum ausgebaut wurde. Die Eröffnung des Probelokals erfolgte am Sonntag, dem 28. Juli 1946, mit einem Freitanz der Kapellerwirtin. Am 29. August 1946 wurde dann die erste offizielle Wahl durchgeführt und der Name des Vereins endgültig fixiert. Das Wahlergebnis lautete folgendermaßen: Obmann: Hans Ullmann, Schriftführer: Toni Steixner, Kassier: Walter Wenter, 1. Vorplattler: Luis Blaas, 2. Vorplattler: Ferdinand Happ jun. Im Jahr 1947 folgte die Aufnahme in den Tiroler Landestrachtenverband und 1951 wurde die Fahne geweiht, für die man mit viel Mühe und Not das Geld zusammengespart hatte. Der Trachtenverein Schlernhexen fungierte damals als Patenverein. Im selben Jahr beschloss der Verein eine noch größere Ausgabe: Für die Gefallenen im 1. und 2. Weltkrieg wollte man ein Mahnmal errichten und somit wurde nach langen Verhandlungen die dem Verfall preisge-



Trachtenverein „Die Amraser“ mit ihrer Jugendgruppe in den 50er Jahren

gebene Totenkapelle am Amraser Friedhof in ein Kriegerdenkmal umgestaltet. Der Verein verschuldete sich damals hoch, und so mussten die Vereinsmitglieder die Einnahmen, die sie bei Tiroler Abenden bis zum Jahr 1955 verdienten, zur Tilgung verwenden. Größere Reno-

vierungen waren in den Jahren 1986, 2001 und aktuell 2015/2016 notwendig. 2015 konnten die Außenarbeiten fertiggestellt werden. Es wurde der Dachstuhl saniert und mit neuen Schindeln gedeckt. Die Türe an der Südseite der Kapelle wurde wieder eingesetzt, um bes-



Festival Florange, Frankreich, 17.06.1967

ser an den Dachstuhl heranzukommen und Wartungsarbeiten durchführen zu können. Der Putz wurde ausgebessert, Spenglerarbeiten durchgeführt und eine Sickergrube für Regenwasser angelegt. Auch der Innenraum wurde wunderbar saniert. Heuer werden noch das Altarbild fachkundig restauriert und der Altar wieder aufgestellt. Alle Arbeiten sind in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt erfolgt.

Ganz besonders stolz sind wir, dass unser Verein immer eine Jugendgruppe hatte und die Aus- und Weiterbildung einen großen Stellenwert einnimmt. Unser Ziel ist es dabei natürlich, die Kinder und Jugendlichen, wenn sie alt genug sind, in die Aktivengruppe zu integrieren. Seminare und Ausbildungen, die vom Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände, Landestrachtenverband oder Bezirkstrachtenverband organisiert werden, bilden eine gute Grundlage, um vereinsübergreifende Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Einige unserer Mitglieder hatten und haben auch in diesen Gremien eine Funktion bekleidet. Die Aktiven sind immer noch ein wichtiges Aushängeschild des Vereins und vertreten nicht nur unseren Verein, sondern auch Tirol bei ihren Auslandsfahrten. Unvergessliche Fahrten führten nach Moskau, Tiflis, China, Israel und den Oman, um nur einige Beispiele zu nennen. In jüngerer Vergangenheit besuchten wir Mecklenburg Vorpommern, Zypern, Slowenien, Tschechien und Baden Württemberg. Früher bildeten die Aktiven die Einnahmequelle Nummer 1, da sie oft jeden Tag und manchmal sogar mit zwei Gruppen Tiroler Abende durchführten. Für den Fremdenverkehr und unseren Verein waren das damals gute Zeiten. Diese haben sich jedoch geändert, und so sind es heute sicher weniger Auftritte als früher, aber wir bemühen uns auch heute noch um Qualität und Authentizität.

Als unsere wichtigste Aufgabe sehen wir die Pflege des Volkstanzes und der überlieferten Bräuche. Heute besteht unser Verein aus 204 Mitgliedern, davon sind 30 aktive Tänzer und 30 Kinder und Jugendliche.

Um auch unsere unterstützenden Mitglieder in das Vereinsgeschehen einzubinden, führen wir immer wieder auch Veranstaltungen durch, die die Kameradschaft und die Geselligkeit fördern sollen.

Zu den Fixpunkten in unserem Jahreslauf gehören der Plattlerball am zweiten



Lodschreiben der lustigen Landler zum Kirchsunntig

Samstag im Jänner, das Grasausläuten um Georgi, der Auftritt beim Ostermarkt am Ostermontag, die Fronleichnamsprozession, der Besuch einer Operette oder Oper, der Wandertag des Landestrachtenverbandes, die Generalversammlung und die Adventfeier. Im September gedenken wir der Patronin der Trachtenträger, der Hl. Notburga. Die Feste und Veranstaltungen der anderen Amraser Vereine sind uns auch wichtig, und so sind wir unter anderem bei der Dorfskimeisterschaft, dem Frühjahrschießen, dem Frühjahrskonzert und dem Dorrfest mit von der Partie.

Für unser Jubiläumsjahr haben wir schon einige Veranstaltungen geplant. Neben der Jubiläumsgeneralversammlung im September bieten wir auch

eine kulinarische Wanderung an. Zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Trachtler aus Amras werden wir in nächster Zeit auch ein Kreuz am Tummelplatz aufstellen. Einen besonderen Höhepunkt bildet aber sicher das Bezirkstrachtenfest vom 11.-12. Juni, das wir gemeinsam mit der Schützenkompanie Amras organisieren. Details dazu finden Sie im vorliegenden Boten.

Für die nächsten 70 Jahre wünschen wir uns, dass unser Verein weiterhin so lebendig bleibt und der Leitspruch der Plattler von damals in Erinnerung bleibt: „Brauch und Sitt' der Alten wollen wir erhalten“, aber auch generationsbedingte Neuerungen und Modernisierungen nicht gescheut werden.

türlichen Moordynamik, wodurch sich artentypische Pflanzen und Tiere ansiedeln können. Um den Moorbewohnern einen erweiterten Lebensraum zu bieten, werden zwei Teiche gegraben, die durch das sich im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen wieder erhöhte Grundwasser gespeist werden. Die BBT SE stellt im Zuge der Realisierung des Brenner Basistunnels ökologische Ausgleichsflächen her. Die Renaturierung von sensiblen Waldmooren ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer ursprünglichen Natur. Aus diesem Grund übernimmt die BBT SE die Kosten dieser ökologischen Maßnahmen, welche Mitarbeiter des städtischen Forstamtes durchführen. „Die Wiederbelebung des Moores Tantegetert mit seinen artenreichen Nasswiesen, einem Moor-Bruchwalde und ortstypische Sauergrasvegetation ist einzigartig zur Belebung des Lebensraumes. Ein

Moor kann nämlich um bis zu 100 Mal mehr CO₂ speichern, als ein herkömmlicher Wald“, freut sich Prof. Konrad Bergmeister, Vorstand der BBT SE.

Pflegekonzept für Tantegetert

Nach Abschluss der Bauarbeiten Ende Mai 2016 wird das Moor seiner natürlichen Entwicklung überlassen.

„Durch die Schaffung von Teichen und der positiven Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel wird dem Waldmoorkomplex Tantegetert die nötige Voraussetzung geschaffen, sich zu renaturieren“, erklärt Projektleiter Ing. Albin Neuner vom städtischen Forstamt. „Das Moor wird prinzipiell sich selbst überlassen, lediglich in der Pflege werden wir in den nächsten Jahren Maßnahmen setzen.“

In diesem Waldbereich herrscht ein akuter Neophytenbefall, vor allem durch das Springkraut, das ohne aktive und regelmäßige Bekämpfung die natürlichen Pflanzen des Moores bedroht. Durch die Ausarbeitung eines Neophytenmanagements, einem Pflegekonzept sowie einer Gehölzentnahme in Teilbereichen des Areal kann die natürliche Stabilisierung des Moores gewährleistet werden.

Märchenhafte Eröffnung

Am 25. und 26. Juni wird der Waldmoorkomplex Tantegetert feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt dieses Familienfestes steht ein Märchen über das Waldmoor und seine Bewohner, das in mehreren Stationen erzählt und aufgeführt wird.

Frühjahrskonzert

Stadtmusikkapelle Amras

Freitag, 01. April 2016 | 20.00 Uhr
Kongresshaus: Saal Innsbruck



Eintritt: € 10,- | Kinder bis 14 Jahre frei

- Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenlandesbank – Bankstelle Amras sowie unter Tel. 0699-81209143 und Mail: konzert@amras.at
- Gratisbustransfer um 19.15 Uhr ab Hotel Bierwirt Rückfahrt nach dem Konzert



Amraser Neujahrsempfang 2016



Ehrengäste beim Neujahrsempfang

Amras ist eine Katastralgemeinde von Innsbruck und wurde 1938 eingemeindet. Insgesamt leben rund 5100 Menschen im Stadtteil. Amras ist ein äußerst aktiver Stadtteil mit insgesamt 16 Vereinen.

Seit 1964 besteht die Arbeitsgemeinschaft Amras als überparteilicher Verein. Mit ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern vertritt die Arbeitsgemeinschaft nach ihrem Statut die öffentlichen und kulturellen Interessen der Bevölkerung des Stadtteiles gegenüber der Landes- und Stadtverwaltung. Als aktueller Obmann fungiert Mag. Ferdinand Neu.

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Amras wird meist Rückschau auf die vergangenen Aktivitäten gehalten. Auch die festlichen



Obmann Mag. Ferdinand Neu beim Jahresüberblick



Scheckübergabe „Amraser Adventsontage“

Highlights und Aktivitäten des aktuellen Jahres stehen dabei auf der Agenda.



Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer bei den Festworten



Obmann Thomas Weitzer und seine Stellvertreterin Jacqueline Hundsichler machten einen historischen und aktuellen Streifzug über den Trachtenverein „Die Amraser“

Frau Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer gab uns auch heuer die Ehre und bedankte sich bei allen Vereinsverantwortlichen für ihren Einsatz um die Gemeinschaft. Weiters übergab Frau Traudl Scherkl im Namen der Familien Neuner und Scherkl einen Scheck über den Reingewinn der Amraser Adventsontage an den Geschäftsführer der Tiroler Hospizgemeinschaft.

Die musikalische Umrahmung gestalteten heuer die „Fidelen Amraser“ unter der Leitung von Karl Schlögl und anlässlich des Festjubiläums des Trachtenvereins trat die Jugendgruppe mit einigen Volkstänzen auf.



Trotz der heuer sehr kurzen Fasnacht von 21 Tagen standen zahlreiche Auftritte und einige Höhepunkte auf dem Programm der Amraser Matschgerer. Zu Beginn unseres Berichts möchten wir auf unsere Jugendgruppe eingehen und über deren Aktivitäten erzählen. Die Jungmatschgerer waren heuer insgesamt sieben Mal unterwegs, um das Brauchtum des Matschgergians hochleben zu lassen. Eines der Highlights war wie immer der Kinderfasching am Samstag, 23. Jänner, der heuer unter dem Motto „Piraten“ stand. Allen voraus marschierte wie schon seit vielen Jahren der Kids-Club Amras mit seiner Stabführerin Theresa Schapfl. Durch die Teilnahme der Eulenzunft aus Seelbach, auf die wir später im Bericht noch zu sprechen kommen, wurde beim Einzug von der 3er Endstation zum Gemeindesaal ein buntes abwechslungsreiches Bild geboten. Anschließend freuten wir uns über

eine sehr gut besuchte Veranstaltung im Saal, wo die Kinder nicht nur den Auftritt der Amraser Jungmatschgerer und der Zirler Jungtüggeleer bestaunen, sondern mit dem Animationsteam bei vielen Tänzen, Spielen und Musik einen netten Nachmittag verbringen konnten. Ein besonderer Tag war der 3. Feber, an dem unsere jungen Mitglieder in der Seniorenstube im Widum einen Auftritt hatten und gleichzeitig Hundsichler Lisl gebührend zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren durften. Die Jungmatschgerer waren außerdem bei einer Dorfrunde in Amras, beim Faschingstreiben in Igls am Fasnachtssonntag und am Faschingsdienstag im DEZ zu sehen. Gemeinsam mit den „Großen“ durften unsere jüngeren Mitglieder in dieser Fasnacht beim Matschger- und Mullerschaugn in Amras und beim Huttlerschaugn in Aldrans auftreten, was für sie immer ein ganz besonderes Erlebnis darstellt.

Das Matschger- und Mullerschaugn war wieder der Start in die Amraser Fasnacht und fand am 22. Jänner im Gemeindesaal statt. Bei diesem Event



Ehrenzeichen an Lukas Palle-Ullmann und Thomas Lechthaler

konnten zehn Brauchtumsgruppen ihre Tradition vor einem dicht gedrängten Publikum im Saal vorführen. Besonders erfreulich war, dass uns die Eulenzunft aus Seelbach in Deutschland besuch-



te, mit der wir seit dem Jahr 2011 eine Freundschaft pflegen und schon mehrere gegenseitige Besuche durchführen konnten. Am Abend darauf traten die Matschgerer beim Plattlerball in Ampass auf, danach wurde mit den Mitgliedern der Eulenzunft anständig gefeiert und unsere Verbundenheit gestärkt. Eine tolle Veranstaltung war der Faschnachtsabend am 28. Jänner im Hotel Charlotte, welcher ein zahlreiches Publikum anziehen konnte. Für gute Unterhaltung sorgten neben dem Duo Alpen-Cocktail die traditionelle Schian-Gruppe der Matschgerer sowie eine Hexengruppe und eine originelle Aufführung, welche sich um die Kandidatur für das Amt des Bundespräsidenten mit zahlreichen Nebenerscheinungen handelte. Natürlich traten die Matschgerer bei den Bällen in Amras auf und brachten am Unsinnigen Donnerstag die Traditionen Schelenschlagen, Karner gian und Goalschnölln zur Aufführung. Sehr erfreulich war, dass wir zum 70. Geburtstag

des ehemaligen Amraser Matschgerers Hans Schiener aufhupfen und unsere Glückwünsche überbringen durften. Am Rosenmontag hatten wir die Aufgabe, zahlreichen Urlaubsgästen im Almi's Berghotel in Obernberg die Tradition des Matschgergians näher zu bringen, wurden anschließend auf ein köstliches Abendessen eingeladen und verbrachten einen lustigen und kameradschaftlichen Abend. Am Faschingsdienstag wurden die Amraser Matschgerer und Jungmatschgerer wie schon seit vielen Jahren vom DEZ-Einkaufszentrum engagiert, um Auftritte im Rahmen der dortigen Faschingsfeierlichkeiten zum Besten zu geben. In den Abendstunden fand die heurige Fasnacht in den Amraser Lokalitäten mit dem althergebrachten Naz-Eingraben ihr Ende. Am Ende des Berichtes darf mitgeteilt werden, dass in bzw. vor der vergangenen Fasnacht zwei hohe Ehrungen an verdiente Mitglieder vergeben werden konnten. Bei der Jahreshauptversamm-

lung am 14. September 2015 wurde dem langjährigen Obmann-Stellvertreter, Wirtschaftsverantwortlichen und mittlerweile Obmann, Thomas Lechthaler, das Ehrenzeichen in Anerkennung seiner vielen Verdienste für den Verein überreicht. Im Zuge des heurigen Matschger- und Mullerschaugns konnte ebenfalls das Ehrenzeichen an Daniel Palle-Ullmann, der über 16 Jahre das Amt des Kassiers ausführte und stets als äußerst verlässliches Mitglied gilt, vergeben werden. Wir gratulieren beiden Ehrenzeichenträgern sehr herzlich. Die Amraser Matschgerer möchten sich abschließend bei allen Gasthäusern, Einkehrstationen und Vereinen für die Einladungen zum Matschgergian und die großzügige Bewirtung bedanken. Weiters bei allen Helfern, Unterstützern, Gönnern und Sponsoren, ohne die die Durchführung der vielen Vorhaben in der Fasnacht nicht möglich wäre. Vergelt's Gott!

Stefan Rieß

Wer – wenn nicht er?

Zur Verleihung des Kulturehrenzeichens der Stadt Innsbruck

an SR i.R. Univ. Prof. Dr. Franz-Heinz v. HYE

von Maria Ludescher-Bramböck



Verleihung des Kulturehrenzeichens an Univ.-Prof. Dr. Franz-Heinz Hye

In Österreich, besonders in Wien, aber auch in Tirol wird die „Ehrungskultur“

stark gepflegt. Beim Lesen der Listen der Geehrten könnte man sich zuwei-

len bei der Frage ertappen: Was, der/die? Wofür? Zum größten Teil sind es aber wirklich Persönlichkeiten, die über ihren Beruf hinaus, ehrenamtlich und mit Leidenschaft Leistungen für die Gesellschaft erbringen und daher eine öffentliche Würdigung verdienen. Spät – aber doch – hat nun eine solch verdiente Ehrung stattgefunden und die Freude darüber war sehr, sehr groß. Unser verehrter Univ. Prof. Dr. Franz-Heinz Hye konnte die ihm längst zustehende Verleihung des Kulturehrenzeichens von seinem ehemaligen Dienstgeber als Stadtarchivdirektor, der Stadt Innsbruck, inmitten seiner Schützen, Freunde und Weggefährten feiern. Frau Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer mit ihren Stellvertretern Sonja Pitscheider und Christoph Kaufmann gaben ihm in einem würdigen Rahmen beim Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Amras die Ehre, Kulturehrenzeichen und Urkunde.

Es ist ja nicht so, dass Dr. Hye bis dato keine Auszeichnungen erhalten hätte. Da wären z.B. das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst,

das Verdienstkreuz des Landes Tirol, das Goldene Verdienstzeichen der Diözese Innsbruck, der Ehrenkranz des Südtiroler Schützenbundes, die Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, die Verdienstmedaille für die Olympischen Winterspiele 1976 u.a.m. Zudem ist er Ehrenmitglied, Ehrenleutnant und Ehrenkranzträger der Schützenkompanie Amras.

Die Anerkennung durch die Stadt Innsbruck hat jedoch bis heuer nicht stattgefunden.

Und gerade dieses Lob für seine Aufarbeitung der Geschichte der Stadt, der Stadtteile und für die Ausarbeitung der Stadtteilwappen hätte ihn so sehr gefreut. Dann, als der Beschluss von allen Gremien gefasst war, erkrankte Dr. Hye schwer. Nachdem es ihm wieder besser ging, wurde er am 20. Jänner im Rollstuhl vom Heim St. Josef nach Amras zum Neujahrsempfang gebracht – in Schützentracht! Aber wer ist Univ. Prof. Dr. Franz-Heinz Hye-Kerkdal? Und vor allem: Woher kommt dieses Hye-Kerkdal? Das klingt nach Adel. Auch wenn Adelstitulierungen in Österreich abgeschafft sind, die „etwas andere“ Herkunft bleibt.

Die Familie Hye kommt ursprünglich aus Irland und hieß dort O’Hea. Wegen ihres Glaubens flüchteten sie um 1660/1670 in habsburgische, sprich katholische Lande. Zuerst nach Holland und dann nach Wien. Kaiser Franz Josef erhob 1908 den Großvater für seine Verdienste in den Adelsstand – Edler von Kerkdal. Dieses Kerkdal gibt es nicht, es ist ein Fantasienamen. Es durften keine effektiven Örtlichkeiten verwendet werden, da ansonsten Rechtsansprüche an tatsächlich existierende Gebiete oder Orte erhoben werden hätten können.

Nach dem Ersten Weltkrieg übersiedelte die Familie nach Tirol, zusammen mit Großvater und Großmutter. 1920 erwarb man das imposante Haus am Tummelplatzweg 1, das ursprünglich als Gasthaus konzipiert war, aber mangels einer Konzession mehrmals verkauft und dann zum Hye-Sitz wurde.

Dort wuchsen (traditionell benamst) Franz-Patrick und Franz-Heinz (geb. am 21.12.1937) unter dem gestrengen Vater Franz-Egon auf. Dieser war Versicherungsdirektor und hat bei der Volkshochschule Urania, einem Vorläufer der Volkshochschule, Vorträge organisiert. Die Mutter starb früh.

Vielleicht wegen des etwas „baronhaften“ Verhaltens des intellektuellen Va-

ters, vielleicht aber auch, weil das große Haus am westlichen Rand von Amras stand, fanden die zwei jungen Hyes ganz schwer Anschluss an die Amraser Dorfjugend. Sie fühlten sich als Außenseiter. Das machte damals besonders Franz-Heinz zu schaffen.

Sein Studium in Geschichte und Geographie schloss er in Innsbruck mit dem Doktorat ab, anschließend ging er für neun Monate zum Bundesheer. Um zum Vollhistoriker zu werden, folgte ein dreijähriger Studienaufenthalt in Wien mit der Staatsprüfung.

Da war seine Frau Margarete schon mit dabei. Sie heirateten noch schnell vorher zwischen Weihnachten und Neujahr in der Wiltener Stiftskirche. Abt Alois Stöger nahm die Eheschließung vor, das Mahl hielt man beim Bierwirt. Seither geht Franz-Heinz Hye immer, wenn es etwas zu feiern gibt, dorthin.

Margarete Weinhart (ebenfalls eine „von“) lernte er durch seine Schwägerin Helene kennen. Sie waren Schwestern. Helene hatte ein Kind geboren und brauchte Hilfe.

Dazu holte sie ihre Schwester Margarete ins Haus. Diese war in der Mentlgasse daheim und hier ging auch Franz-Heinz gern ein und aus. Mutter Weinhart kochte hervorragend und er sparte sich die 10 Schilling, die ihm sein Vater für’s Essen im Gasthaus Steneck gab. Dafür kaufte er lieber Bücher. Margarete (+ 2004) arbeitete als Fotografin und war ihm zeitlebens eine große Hilfe in der wissenschaftlichen Dokumentation. Wie schon erwähnt, ging sie mit nach Wien, aber nach den drei Jahren noch viel lieber zurück nach Innsbruck. Franz-Heinz trat nach der Staatsprüfung 1962 in das Tiroler Landesarchiv ein. Schon 1965 konnte er die Leitung des Innsbrucker Stadtarchivs übernehmen und hat dort seine Arbeit mit großem Einsatz und viel Herzblut geleistet. Mit der ihm eigenen Leidenschaft lehrte er ab 1985 an der Universität Innsbruck. Seine Vorlesungen über die Tiroler Landesgeschichte, in Heraldik, Sphragistik und Numismatik waren spannend und die Lehrsäle überfull. (Seine besonderen Prüfungsmodalitäten sind mir persönlich nicht unbedingt entgegen gekommen, aber das ist eine andere Geschichte.) Weit über die Grenzen hinaus, praktisch in ganz Europa, erhielt er Anerkennung für seine wissenschaftlichen Vorträge und Publi-

kationen und er bezeichnet sich selbst als „Zigeuner der Wissenschaft“.

Zurück nach Amras, in das Jahr 1965. Als damals von Wien zurückkehrte, hörte er, dass sich hier ein paar Leute zusammengesetzt haben, um im Stadtteil etwas weiter zu bringen. „Da möchte ich mitarbeiten“, sagte er. Seither ist er aus der Arbeitsgemeinschaft Amras als wissenschaftlicher Beirat nicht mehr wegzudenken.

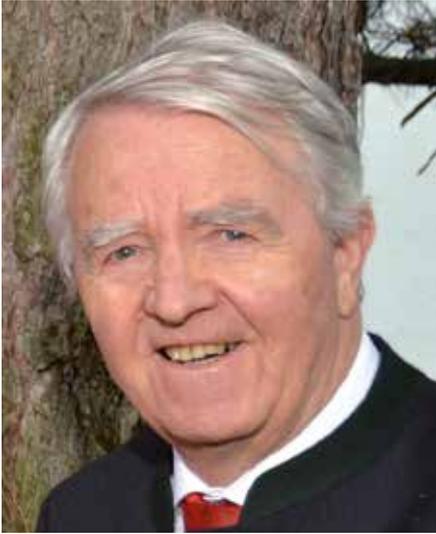
Unzählige historische Beiträge schrieb er für den „Amraser Boten“ und die Aufarbeitung der Geschichte der Stadtteile von Innsbruck hat er bewusst mit Amras begonnen.

Ist er aber damit aber auch endlich als „Amraser“ anerkannt worden?

Anlässlich einer Veranstaltung vor Jahrzehnten habe jemand zu ihm gesagt: „Du BIST ein Amraser!“. Die Erinnerungen an diese hart erarbeitete Akzeptanz in der dörflichen Bevölkerung bewirken heute noch Tränen in seinen Augen. Zwar wohnte Dr. Hye die letzten Jahrzehnte in der Bruder-Willram-Straße, im Haus seiner Erbtante. Das Haus am Tummelplatzweg erbte sein inzwischen verstorbener Bruder Franz-Patrick vom Vater. Die Verbindung zu Amras blieb immer sehr eng durch die Mitarbeit bei der Arbeitsgemeinschaft und die Zugehörigkeit zur Amraser Schützenkompanie, der er unter dem damaligen Hauptmann, Major Josef Haidegger, beigetreten ist. „Wer sich mit Herz der Tiroler Geschichte widmet, ist dem Schützenwesen erlegen“, sagt Dr. Hye. Und: „Schütze zu sein, ist für mich lebenserfrischend. Es erzeugt in mir ein Glücksgefühl sondergleichen, wenn ich die Tracht anziehen und mit dem Säbel mitmarschieren kann.“ Liebe Leser, bei diesen leidenschaftlichen Aussagen strahlte Ehrenleutnant Dr. Franz-Heinz Hye. Er weiß aber, dass ihm ein Ausrücken in Schützentracht wohl nicht möglich sein wird, so lange er auf den Rollstuhl angewiesen ist. Jedoch das „Bad in der Menge“ bei der Verleihung des Kulturehrenzeichens, in Schützentracht und inmitten seiner Schützenkameraden und aller anwesenden Amraser, die um sein Wirken für Innsbruck und unseren Stadtteil wissen und es zutiefst schätzen, hat Univ. Prof. Dr. Franz-Heinz Hye-Kerkdal unglaublich genossen.

Wir wünschen ihm von ganzem Herzen gesundheitliche Besserung!

Kurt Trenkwaldler wurde 80 Jahre!



Vereinen und Organisationen eingehandelt.

U – wie umsichtig: Das Vereinsleben kennt Kurt in- und auswendig. Schon früh hat er sich im Skiclub Amras nützlich gemacht und bereits 1968 haben auf seine Initiative hin in Amras die ersten Kinderskikurse stattgefunden, damals auf dem „Willibichl“, der heute noch (bei entsprechender Schneelage) gern von Kindern genützt wird. In seine Obmann-Ära von 1969 bis 1974 fielen richtungsweisende und umsichtige Entscheidungen, wie z. B. die gedeihliche Zusammenarbeit mit der Volksschule. Diese machte die Kinder mit dem alpinen Skilauf vertraut und wichtig war ihm dabei die körperliche Bewegung ganz allgemein, zum Beispiel gab es „Trockentrainings“ zur Vorbereitung auf die Wintersaison. Alpine Skirennen fanden zwar schon seit der Gründung des Vereins 1955 statt, jedoch der Zulauf während „seiner Zeit“ war dermaßen groß, dass eigene Erwachsenen- und Kinderrennen notwendig wurden. So entstand 1972 der „Amraser Schülerskitag“ und rennbegeisterte Kinder durchliefen Slalom- und Riesentorlauftraining.

R - wie ruhig: Kurt Trenkwaldler ist kein Krakeeler, er strahlt Ruhe und Gelassenheit aus. Ob er schon in seiner Jugend so war, entzieht sich meiner Kenntnis. Dass er groß gewachsen und ein Feschak war (und immer noch ist), blieb auch mir nicht verborgen. Seine Lebensplanung in Sachen Familie ging er übrigens auch sehr ruhig an und ließ sich Zeit...Plötzlich, 1982, er sich in reiferem Alter befindend, hieß es, der Kurt heiratet! Wie wir angestammten Amraser wissen, hat er mit Dora aus Stanzach, die sich rasch integriert hat und stark engagiert ist, eine großartige Wahl getroffen. Sie haben zwei tolle Söhne –

Hannes und Michael – die ebenfalls mit großem Verantwortungsgefühl ausgestattet sind und sich vor allem bei der Feuerwehr – ersterer sogar als Kommandant – einbringen.

Kurt mag zwar grundsätzlich ruhig sein. Mit der Ruhe ist es aber vorbei, wenn es um's Skifahren geht. In dem Moment, wo er auf zwei Brettern stand, gab es nur noch eines: Gas geben! Und das mit einer unglaublichen Eleganz – also nicht nur schnell, sondern auch schön. Unzählige Vereinsmeisterschaften hat er in seiner jeweiligen Klasse gewonnen und ebenso bei Österreichischen Finanzmeisterschaften brilliert. Das Skifahren hat er verletzungsbedingt stark eingeschränkt, er geht es nun ruhiger an.

T – wie treu: Kurt war und ist eine treue Seele. Davon profitierte vor allem der Kirchenchor Amras, dem er Jahrzehnte mit seiner schönen Bassstimme angehört hat und eine Säule war. Manchmal, wenn etwas ganz Besonders auf dem Programm steht, kann er noch zum Mitsingen bewogen werden. Sein Repertoire ist umfassend. Die langjährige Mitarbeit bei der Arbeitsgemeinschaft Amras zeugt ebenfalls von seiner Treue. Auf ihn kann man sich verlassen, nicht nur, wenn es um's Adressieren des „Boten“ geht.

Kurt Trenkwaldler hat seinen 80er genüsslich mit Großfamilie und Freunden gefeiert.

Nach all den vielen Gratulationen widmet er sich nun wieder seinem Enkelsohn Stefan, der ihm eine große Freude ist. Er wird ihm beim Heranwachsen ein korrekter, umsichtiger, ruhiger und treuer Opa und Begleiter sein. Alles Gute, Kurt!

MaLu



Stadtmusikkapelle Amras

FRÜHJAHRSKONZERT

Freitag, 1. April 2016 | 20 Uhr | Congress Saal Innsbruck

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenlandesbank – Bankstelle Amras

Kartenbestellungen unter Tel. 0699-81209143 und unter mail: konzert@amras.at



Elternverein

VS

Amras

Kirchsteig 8, 6020 Innsbruck eltern-vs@amras.at

Das 2. Schulhalbjahr ist zwar schon voll im Gange. Trotzdem möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen, einen kleinen Rückblick auf das vergangene Schulhalbjahr zu machen, um uns bei allen für die Mithilfe bei zahlreichen Aktivitäten bedanken zu können.

Das Elterncafé während des Elternsprechtags im November war, wie erwartet, wieder sehr gut besucht. Dieser Nachmittag gibt den Eltern nicht nur die Möglichkeit, sich über die schulische Entwicklung ihrer Kinder zu informieren, sondern viele Amraser und Amraserinnen nützen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auch zum regen Gedankenaustausch untereinander. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Eltern, die uns den Nachmittag mit Kuchen und Leckereien versüßt haben. Anlässlich des Cafés hat der Elternverein dieses Mal ein neues Projekt initiiert: einen Büchertisch. Unterstützt durch zahlreiche Bücherspenden vieler Eltern und Lehrer/innen war das Projekt ein großer Erfolg. Der Erlös des Büchertischs kommt dem Elternverein zugute, der damit wieder neue Projekte für unsere Kinder initiieren kann. Danke für die überwältigende Bereitschaft, Bücher und Lernmaterialein weiter zu geben! Nicht verkaufte Bücher wurden an die Schulbücherei und den Pfarrkindergarten weitergegeben. Aufgrund des großen Interesses möchte der Elternverein auch beim kommenden Elternsprechtag



Bücherbasar beim Elternsprechtag

wieder einen Büchertisch organisieren. Dieses Mal in Kombination mit einem Spielebasar. Deshalb möchten wir euch jetzt schon darum bitten, Bücher und Spiele zu sammeln, die eure Kinder nicht mehr benötigen! Die Spiele sollen wie die Bücher zu einem kleinen Unkostenbeitrag verkauft werden. Die Kinder erhalten dazu noch rechtzeitig ein Informationsschreiben im Mitteilungsheft. Auch der Nikolaus hat uns wieder besucht, dieses Mal hat er reichlich gefüllte Gabenkörbe an jede Klasse verteilt und jedes Kind erhielt einen Schokonikolo. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Firmen bedanken, die den Gabenkorb des Nikolaus durch Obst und Nusspenden unterstützt haben: Familie Tusch, Obst & Gemüse Niederwieser, der Tiroler Weinstube sowie Johann Ischia & Co. Im- und Exportgesellschaft. Der Faschingsdienstag fiel in diesem Jahr leider in die Semesterferienwoche. Die Schulleitung hat entschieden,

am Unsinnigen Donnerstag keine Faschingsaktion zu veranstalten. Wir als Elternverein haben diese Entscheidung der Schulleitung schweren Herzens zur Kenntnis nehmen müssen. Wir hoffen jedoch, dass wir im kommenden Jahr wieder Faschingskräpfen verteilen dürfen und der Fasching auch in der Schule gebührend gefeiert werden kann.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf eine Neuerung hinweisen: Der Elternverein hat seit Herbst eine neue Homepage. Unser Kassier, Winfried Leeb, hat ein neues Design entworfen und die Homepage zu einer neuen Informationsplattform umgestaltet. Auf der Homepage findet ihr alle wichtigen Termine und Informationen rund um die Schule, das Zusammenwirken von Schule und Elternhaus etc. Wir freuen uns über eure Anregungen und euer Feedback zu unserer Seite, die ihr unter folgendem Link findet: www.vs-amras.tsn.at.

Sabine Hofer

Informationen über Amras unter ...

Amraser Geschichte unter ...

Aktuelle Infos unter ...

Amraser Vereine unter ...

Veranstaltungskalender unter ...

www.amras.at



Volksschule Amras

direktion@vs-amras.tsn.at | www.vs-amras.tsn.at



Christkindleinzug 2015

Christkindleinzug 2015

Der Innsbrucker Christkindleinzug ist in den vergangenen Jahren zu einer echten Tradition geworden. „Da hinten kommt es, siehst du es schon?“ Überall hörte man Eltern ihre Kinder vorbereiten. Vorbereiten auf den prunkvollen weißen Wagen mit dem Christkind. Vor Aufregung hatten die Kleinen oft gar keinen Blick für die vielen Hirten und Engel, die dem Christkind voranschritten. Etwa 600 Schulkinder aus ganz Innsbruck waren heuer wiederum dabei – verkleidet als Engel, Hirten oder Musikanten – und mittendrin unsere Kinder der 4. Klassen. Sie wurden von ihren Klassenlehrerinnen Roswitha Gabriel, Astrid Denz und Alexandra Pichler auf dem Weg durch die Innsbrucker Innenstadt begleitet. Alle waren mit Begeisterung dabei und machten ihre Aufgabe



Waldweihnacht der Volksschule bei der Tummelplatzkapelle

vorbildlich. Nach Schätzung der Polizei säumten bei bestem Winterwetter ca. 20.000 Zuschauer den Weg. Für unsere Kinder der 4. Klassen war die Teilnahme sicher ein bleibendes Erlebnis.

Waldweihnacht

Am letzten Schultag im Dezember brachen alle Kinder und Lehrpersonen der VS Amras aus dem schulischen Alltag aus und machten sich auf den Weg hinauf zur Tummelplatzkapelle. Dort wollten sie den Zauber der Adventszeit kurz vor Heiligabend noch spüren. Weihnachtliche Klänge der Schulband begleiten den Gesang der Kinder und manchmal meinte man, jeden Moment müsste das Christkind hinter einem Baum hervorspringen und mit engelsgleichem Gesang die Menschen verzaubern.

Sinnliches Erleben der Natur mit Natopia

Der Verein „Natopia“ ist seit Jahren in der Natur- und Umweltbildung Tirols tätig. Die Idee ist die „Didaktik in der Natur“. Die MitarbeiterInnen sind ausgebildete BiologInnen mit einer naturpädagogischen Qualifikation. Mit vielen Natur- und Umweltspielen werden unseren Kindern der 2. Klassen bei den jahreszeitlichen Veranstaltungen vor allem die ökologischen Zusammenhänge näher gebracht. Die 3. und 4. Klassen widmen sich der heimischen Fledermäusen (Rufe der Fledermäuse, Arbeiten mit dem Ultraschalldetektor etc.) und erhalten in Zusammenarbeit mit dem Tiroler

Fledermausschutzbeauftragten Mag. Anton Vorauer, Informationen in Bezug auf Bedrohung und Nützlichkeit bzw. Pflege von Fledermausfindlingen. Ein Highlight wird dann im Juni stattfinden – eine Fledermausnacht: In Schulumgebung suchen wir dann mit dem Detektor nach Fledermäusen und mit etwas Glück sehen wir dann die Flugkünstler auch im Dunkeln.

„Upcycling“ der 4b – Sensibilisierung des Umweltgedankens

Unter diesem Begriff versteht man das Umwandeln von Abfallprodukten oder nutzlosen Stoffen in neuwertige Produkte. Viele Personen verwenden meist alte Obstkisten, Paletten, Weinflaschen oder Rohre, um daraus neue Produkte für die Innen- und Außeneinrichtung zu schaffen. Unsere 4. Klasse B fertigte aus Abfallprodukten Geldtaschen, Spiele und Lesezeichen an – eine interessante Erfahrung.

Wasserprojekt der 4a Klasse – Wasser als Quelle des Lebens

Wasser stellt die Basis jeglichen Lebens auf der Erde dar. Deshalb haben die Schülerinnen und Schüler beschlossen, sich gemeinsam mit Unterstützung von Frau Dr. Daniela Hohenwallner jahresdurchgängig mit der Ressource „Wasser“ vertraut zu machen und wollen verschiedenste Formen im Umgang mit Wasser kennenlernen.

Der Wasserkreislauf, sowie daraus resultierende Formen der Nutzung, die Wichtigkeit für den Naturschutz sowie der sorgsame Umgang (Wasserfußabdruck) stehen bei diesem Projekt im Vordergrund. Darüber hinaus soll die Bedeutung von Wasser für Tirol von verschiedensten Perspektiven beleuchtet werden. Weiters runden Exkursionen im Bundesland Tirol (Klärwerk Rossau, Besuch der Lechauen, Riedel Glasbläserei – Kufstein) die Herangehensweise an das Thema ab und sollen Einblicke in naturwissenschaftliche Methoden aber auch in technischen Anwendungen liefern.

Zahnprophylaxe – „Gesund beginnt im Mund“

Die Zahngesundheitsvorsorge ist seit 1985 zu einem festen Bestandteil in der Tiroler Gesundheitsprophylaxe gewor-



Erfolgreiche Schwimmwoche der Klasse 3a – alle schafften die Schwimmprüfung

den. Die Zahngesundheitserzieherinnen nehmen an dieser Entwicklung direkten Anteil, indem sie spielerisch und anschaulich das richtige Zähneputzen mit allen Klassen der Volksschule Amras üben und wichtige Fragen zum Thema Zahngesundheit in altersgerechter Weise erörtern. Ergänzt wird diese Arbeit durch eine Untersuchung der Zähne im

„Dentomobil“ – eine fahrbare Zahnarztpraxis.

Neu an der VS Amras: Schulpsychologie Innsbruck

Neuerdings bietet die Schulpsychologie Innsbruck, vertreten durch Herrn Dr. Walter Lechner, Sprechstunden an

unserer Schule an. Darüber sind wir sehr froh, weil schneller und zielgerichteter reagiert werden kann. Angeboten werden nicht nur Diagnose bzw. Entwicklungstests, sondern vor allem Beratung (Gespräche mit den Eltern, mit dem Kind, evtl. mit der Lehrerin / dem Lehrer zur Hilfestellung für die Eltern und Kind). In der schulpsychologischen Arbeit wird dann versucht, die meist tiefer liegenden Zusammenhänge zu erfassen und Lösungsansätze zu erarbeiten und anzudenken. Somit sind wir unserem Traum einer Schule als umfassendes Kompetenzzentrum ein kleines Stückchen näher gerückt!

Neuer Schulfilm

Ein langgehegtes Vorhaben wurde nun in die Tat umgesetzt: Ein kurzer einleitender Schulfilm. Die filmische und regelmäßige Arbeit lag bei Florian Lazzari, der aktuelle Aufnahmen aus unserem bunten Schulleben geschickt verarbeitete. Die Bereitstellung über das Internet ermöglicht den schnellen und komfortablen Zugriff auf diesen Film: www.vs-amras.tsn.at

Informationsabend im Kindergarten Schulreifefeststellung – „Besuch in der Zauberschule“

Die Überprüfung der Schulreife der Schulanfänger ist immer ein großes Thema. Deshalb halten wir alljährlich eine Informationsveranstaltung im Pfarrkindergarten Amras ab, der heuer von den Eltern der Schulanfänger hervorragend angenommen wurde. Neben der Vorstellung der Volksschule Amras und der klassenführenden Pädagoginnen gab es Sachinformationen zu den Kriterien der Schulreife, über das Thema Integration (Schulschwerpunkt der Volksschule Amras) und zur angebotenen Nachmittagsbetreuung. Danken möchten wir vor allem herzlich Frau Gerda Pressl (Kindergartenleitung) und den Gruppenleiterinnen für die gewohnt freundliche Aufnahme.

Am 6. April wird die Schulreifefeststellung durchgeführt. An diesem Tag wird die geistige, körperliche und soziale Schulreife bei den Schulanfängern von Lehrerinnenteams überprüft. Dies geschieht in Form eines Gruppenerlebnisses mittels Stationsbetrieb - ein „Besuch in der Zauberschule“ ist angesagt.

Dir. Christian Bramböck



Water flows – das Wasserprojekt der 4. Klasse



Skiclub Amras



Sportlicher Skilauf am 09.01.2016 in Mieders

Der sportliche Skilauf begann diese Saison mit einem Info-Abend im Cafe Regina.

Wie immer gab ich einen Überblick über das Training, Kosten, Umfang der Betreuung und Wahl der richtigen Ausrüstung usw..! Wieder war die Anzahl der Anmeldungen für das Training so groß, dass wir auf 60 Kinder begrenzen mussten, um ein ordentliches Training garantieren zu können.

Erfreulicherweise hat sich die Zahl der Übungsleiter beim SCA wieder erhöht. Prantl Dajana, Danzer Anna und Niescher Patrick, die im sportlichen Skilauf groß geworden sind, sowie Anna Sumper, legten die Prüfung ab und hinterließen beim Ausbildungsleiter vom Tiroler Skiverband einen sehr guten Eindruck. Er ist begeistert von dem technischen Können, ihrer netten Art und dem Potential, das noch in ihnen steckt. Deshalb würde er sich freuen, wenn er sie bei der Instruktor-Ausbildung wieder sehen könnte.

Aus all diesen Gründen freut es mich, dass Dajana, Anna und Patrick schon nach kurzer Zeit sehr verlässliche Stützen im Übungsleiterteam vom sportlichen Skilauf geworden sind und jeden Samstagmorgen (gut gelaunt!!) zur Verfügung stehen.

Auf einen Jahrhundertwinter mit viel Schnee hatten wir gehofft, bekommen haben wir zwar einen Jahrhundertwinter, den wir aber so nicht haben wollten. Deshalb konnten wir die Saison erst am 26.12.2015 in Mieders eröffnen, die es

geschafft haben, mit einigen anderen Skigebieten, eine tolle Piste ins Grün zu zaubern. In den Ferien haben wir dann vier Trainingseinheiten absolviert. Respekt vor den Miederern, die es sogar geschafft haben, die Rodelbahn bis ins Tal herzurichten.

Vielleicht können sie Ihr Wissen über Schnee und Pistenbereitung mit einem anderen Skigebiet teilen?!

Die Mehrzahl der Trainings waren heuer in Mieders bei den Serlesliften, da wir dort gerne gesehen sind. Auch die kleinen Gondeln erleichtern das Liftfahren mit den Kleinen und natürlich die gute Piste, wo wir am Vormittag noch genug Platz haben, unsere Technikübungen abzuhalten.

Wegen Schneemangels in Seefeld musste der Ski- und Snowboardkurs, wie bereits letztes Jahr, um eine Woche verschoben werden.

Vom 03.01.2016 war es dann soweit: 49 Kinder, darunter 9 Snowboarder konnten unter Aufsicht von bis zu 18 Betreuern am Birkenlift in Seefeld in die Grundtechniken der Wintersportarten Ski oder Snowboard eingeweiht werden.

Egal ob die Sonne schien oder nicht, ob es geschneit hat oder nicht, es wurde gefahren, gelernt, gelacht, gejausnet und getrunken und im Nu waren die 4 Tage um.

Ich sehe dann immer gern, wenn zum Ende hin das Kinderland leer ist und die Neuanfänger ganz stolz den Hang herunterkommen.

4 Vierjährige und 12 Fünfjährige waren heuer mit dabei,

Leider war der Kurs nicht unfallfrei, eine junge Snowboarderin stürzte am letzten Tag und zog sich dabei einen Mittelhandbruch zu.

Im Anschluss an den letzten Übungstag ladet der SCA alle Helfer zu einem Essen ins Cafe Regina. Vielen Dank an Walter und seine Frau, es war wieder ausgezeichnet. Bei netten Anekdoten fand auch dieser Ski- und Snowboardkurs 2015/2016 einen schönen Ausklang.

In Zusammenarbeit mit der Turnerschaft Innsbruck hat der Skiclub Amras am 04.02.2016 den Original „X-Days Kühtal“, eine landesweite Schulveranstaltung des Landesschulrates für Tirol durchgeführt. Für die teilnehmenden Schulteams wurde wieder ein Ski- und



Die Verschiebung hat sich ausgezahlt, am 03.01. kam der langersehnte Schnee



Die Tagessieger der heurigen Amraser Skimeisterschaften

Boardercrosskurs aufgebaut. 5 SCA-Mitarbeiter mit Wettkampfleiter Christian Ullmann waren am 03. und 04.02.2016 im Kühtai und sorgten für eine sichere Rennstrecke und einen reibungslosen Ablauf.

Heuer nahmen 76 4-er Teams der Tiroler Schulen aller Schultypen ab der 5. Schulstufe am Rennen teil.

Der soziale Aspekt des Sportes hat Vorrang vor dem Leistungsgedanken. Am „X-Day“ können unter dem Motto „Durch Bewegung die Klassengemeinschaft fördern“ Klassenteams teilnehmen, wobei 4-8 Schüler/innen einer Klasse in den Wettbewerb eingebunden sind. Die übrigen Schüler/innen nehmen als aktive Fans teil und können sich im Rahmen der „Schulskiaktion der Tiroler Seilbahnen“ einen schönen Skitag im Kühtai machen. An diesem Tag fahren alle Schulklassen, auch jene der 10.-13. Schulstufe, gratis mit den Liften.

Der Amraser Schülerschitag in Verbindung mit der Dorfschimeisterschaft wurde am 7. Feber 2016 am Patscherkofel beim OLEX durchgeführt. Bei schönstem Wetter und durch die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter vom ESVI hatten wir beste Pistenverhältnisse für 2 Durchgänge vorgefunden.

Die Kinder waren mit viel Spaß dabei und matchten sich nicht nur untereinander, sondern auch gegen die Eltern, aber auch mit den Eltern als Familie wieder gegen andere Familien. Bei den älteren Semestern sah man auch den

Ehrgeiz in den Augen blitzen (im Alter wird es noch ärger kommt mir vor) und manch einer gab dem Ski noch kurz vor dem Start das letzte Tuning.

Wie auch bei den jüngeren „matchten“ die sich zuerst gegeneinander und dann in der Staffel gemeinsam wieder gegen andere Staffeln. Und der Schmah kam nicht zu kurz!

Gesehen habe ich auf jeden Fall ganz tolle Leistungen von Jung und Alt. Die Siegerehrung fand wie letztes Jahr im Gasthof Walzl in Aldrans statt, wo wir wieder sehr herzlich und außerordentlich gut bedient worden sind. Vielen Dank dafür und hoffentlich bis nächstes Jahr. Christian Ullmann absolvierte die Siegerehrung in gewohnter Manier mit der Unterstützung von GR Gerda Springer, die die Pokalübergabe mit mir durchführte. Gratulieren möchte ich den Meistern von 2016, die da heißen:

Amraser Schülermeisterin:

Danzer Anna

Amraser Schülermeister:

Urban Michael

SCA Vereinsmeisterin:

Schlögl Nadine

SCA Vereinsmeister:

Sumper Raphael

Amraser Skikaiserin:

Keller Viktoria

Amraser Skikaiser:

Sumper Lorenz

Der SCA bedankt sich bei allen Pokalspendern und Sponsoren, die das Rennen möglich machen!

Vielen Dank auch an die Musikkapelle, den Trachtenverein, die Schützenkompanie und die FF Amras fürs Mitmachen und Stellen einer Staffel.

Die Vereinsmeisterschaften des Eisenbahnersportvereins am nächsten Tag, hat der SCA dieses Rennen mit nur wenigen Mitarbeitern ausgerichtet. Bei sehr warmen Temperaturen und Windböen in Orkanstärke haben auch wir für Pistenverhältnisse gesorgt, die 2 Durchgänge zuließen und auch die letzten Läufer noch auf Angriff fahren konnten.

Stadtmeisterschaft Innsbruck

14. Feber 2016

Eine Woche später fand die Innsbrucker Stadtmeisterschaft statt und war für den Skiclub wiederum sehr erfolgreich:

U8-10

1. Platz Stampfer Valentina

U9-10

2. Platz Praxmaier Noa

U13-14

2. Platz Nairz Theresa

U13-14

1. Platz Urban Michael

U15-16

2. Platz Ortner David

U18-19

1. Platz und Innsbrucker

Stadtmeisterin Schlögl Nadine

Auch hier hat man das letztes Feintuning am Renngerät am Start gemacht und ein Servicemann, Trainer, Motivator und Vater übergab den Ski an den Läufer mit den aufmunternden Worten: Am Ski liegt's nimmer!

Der SCA hat insgesamt mit 18 Läuferinnen und einem Team an der Stadtmeisterschaft teilgenommen und stellt mit Urban Peter, Ohnmacht Wolfgang und Mayer Dieter den Clubteammeister 2016.

Abermals hat der ESVI für ein tolles Rennen mit bester Piste gesorgt – Danke!

Weitere Termine stehen schon fest:

9.4.2016

Int. Tiroler Meisterschaft im

Figln Slalom

Kühtai

10.4.2016

Int. Tiroler Meisterschaft im

Shortcarving VSB

Kühtai

Inzwischen wünscht der Skiclub noch ein paar schöne Schneetage.

Mayer Dieter

Ergebnislisten

45. Amraser Schülerschitag und 35. Amraser Dorfschneiseinterschaft

Bambini B1 weiblich

1. STAMPFER Emilia
2. BREUER Pia
3. BICHTELER Hannah

Bambini B1 männlich

1. NIEDEREGGER Matteo
2. MOSLIH Rayan

Bambini B2 weiblich

1. ZELGER Rosa
2. SEEBACHER Antonia
3. OBERLUGGAUER Olivia

Bambini B2 männlich

1. SCHLECHT Florian
2. KLAMMER Simon

Kinder U8 weiblich

1. WELSER Alina
2. BISCHOF Paula-Sophie
3. ROSNER Sarah
4. NIEDEREGGER Mara
5. EGGER Greta
6. NIEDERKOFELER Marina
7. PRANTL Emma

Kinder U8 männlich

1. BREUER Max
2. PRANTL Jano
3. BICHTELER Julian
4. WEITZER Paul

Kinder U9/U10 weiblich

1. STAMPFER Valentina
2. EGGER Emma
3. TRONIARSKY Viktoria
4. ORTNER Nora
5. LEEB Sofia
6. ROSNER Jeannine
7. NIEDERKOFELER Eva

Kinder U9/U10 männlich

1. PRAXMAIER Noa
2. REICHLER Andreas
3. KASSEROLLER Paul
4. LEITNER Samuel
5. NAIRZ Matthias
6. STEINER Elias
7. BICHTELER Felix
8. BRUGGER Laurens
9. DEGASPERI Jakob
10. PLATTNER Lukas
11. SENN Stefan

Kinder U11/12 weiblich

1. URSI Valentina
1. DANZER Theresa
3. SEYKORA Marie
4. ORTNER Pia
5. LEITNER Hannah
6. SEEBACHER Daria

Kinder U11/U12 männlich

1. STAMPFER Maximilian
2. REICHLER Josef
3. STEINER Simon
4. HEISER Kilian
5. PRANTL Erik
6. LICHTENWAGNER Paul
7. REINHEIMER Felix
7. PROBST Fabio
9. PLATTNER Markus
10. LIEDL Philipp

Schüler U13/U14 weiblich

1. NAIRZ Theresa
2. KOFLER Jasmin

Schüler U13/U14 männlich

1. URBAN Michael
2. PERKTOLD David
3. SANTNER Tobias
4. STEINER Julian
5. SEEBACHER Sebastian
6. SCHIENER Philipp

Schüler U15/U16 weiblich

1. DANZER Anna
2. DEGASPERI Magdalena

Schüler U15/U16 männlich

1. ORTNER David
2. STEIXNER Markus
3. HEIS Alexander

Damen AK II

1. DORER Catherine
2. PLANGG-ULLMANN Anita
3. KRAFT-KINZ Birgit
4. BICHTELER Alexandra
5. LEEB Michaela
6. WEITZER Petra

Damen AK I

1. EGGER Nicole

Damen allgemein

1. KELLER Viktoria
2. ULLMANN Magdalena

Jugend weiblich

1. SCHLÖGL Nadine
2. SUMPER Theresa
3. SUMPER Anna

Herren AK V

1. STEIXNER Johann

Herren AK III

1. URBAN Peter
1. MAYER Dieter
3. ULLMANN Christian
4. HOLZER Reini
5. STEIXNER Anton
6. NIEDERKOFELER Martin

Herren AK II

1. OHNMACHT Wolfgang
2. PRAXMAIER Christian
3. AUGSTEN Ewald
4. EGGER Gerald
5. STEINER Stephan
6. NAIRZ Mario
7. SEEBACHER Herbert
8. WEITZER Thomas
9. PLATTNER Georg
10. WELSER Lukas
11. HEIS Walter
12. URSI Lorenzo

Herren AK I

1. STAMPFER Alexander
2. ECKERT Clemens
3. LEEB Winnie
4. OBERLUGGAUER Markus

Herren Allgemein

1. TRENKWALDER Michael
2. MAYER Fabian
3. WALDHART Lukas

Jugend männlich

1. SUMPER Raphael
2. SUMPER Lorenz
3. NETZER David
4. WÖLL Benjamin

Mannschaftswertung Damen

1. SCA Damen
SCHLÖGL Nadine
SUMPER Theresa
DORER Catherine
PLANGG-ULLMANN Anita
2. Musikkapelle Damen
KELLER Viktoria
DEGASPERI Magdalena
SEEBACHER Daria
3. TVA Damen
ULLMANN Magdalena
WEITZER Petra

Mannschaftswertung Herren oder Gemischt

1. SCA Ski Masters
OHNMACHT Wolfgang
URBAN Peter
ULLMANN Christian
URBAN Michael
2. SCA - Sumper Race Team
SUMPER Raphael
SUMPER Lorenz
NETZER David
SUMPER Anna
3. SCA Herren 1
MAYER Dieter
PRAXMAIER Christian
ECKERT Clemens
MAYER Fabian
4. Schützenkompanie 1
STAMPFER Alexander
STAMPFER Maximilian
STAMPFER Valentina
STEIXNER Anton
5. FF Amras
TRENKWALDER Michael
AUGSTEN Ewald
WALDHART Lukas
6. SCA - Phil.-Welser-Str. 40
EGGER Gerald
LEEBS Winnie
EGGER Nicole
LEEBS Michaela
7. Musikkapelle Herren
SEEBACHER Herbert
HEIS Walter
OBERLUGGAUER Markus
8. Schützenkompanie 2
PLATTNER Georg
PLATTNER Markus
SCHIENER Philipp
PLATTNER Lukas
9. Musikkapelle Jugend
SEEBACHER Sebastian
STEIXNER Markus
HEIS Alexander
10. TVA Herren
WEITZER Thomas

WEITZER Paul
SENN Stefan

FAMILIENWERTUNG

1. Fam. Steiner
STEINER Stephan
STEINER Julian
STEINER Simon
STEINER Elias
2. Fam. Ortner/Holzer
ORTNER David
HOLZER Reini
ORTNER Nora
ORTNER Pia
3. Fam. Nairz
NAIRZ Theresa
NAIRZ Mario
NAIRZ Matthias
4. Fam. Egger
EGGER Gerald
EGGER Emma
EGGER Nicole
EGGER Greta
5. Fam. Seebacher
SEEBACHER Sebastian
SEEBACHER Herbert
SEEBACHER Daria
SEEBACHER Antonia
6. Fam. Leeb
LEEBS Winnie
LEEBS Sofia
LEEBS Michaela
7. Fam. Bichteler
BICHTELER Alexandra
BICHTELER Felix
BICHTELER Julian
BICHTELER Hannah
8. Fam. Niederkofler
NIEDERKOFELER Martin
NIEDERKOFELER Eva
NIEDERKOFELER Marina
9. Fam. Ursi/Kraft-Kinz
KRAFT-KINZ Birgit
URSI Valentina
URSI Lorenzo

**Amraser
Amraser Schülermeisterin
2016
Anna Danzer**

**Amraser Schülermeister
2016
Michael Urban**

**SCA Vereinsmeisterin 2016
Nadine Schlägl**

**SCA Vereinsmeister 2016
Raphael Sumper**

**Amraser Skikaiserin 2016
Viktoria Keller**

**Amraser Skikaiser 2016
Lorenz Sumper**



Freiwillige Feuerwehr Amras



80. Geburtstag Walter Sonnweber

Gratulation an Sonnweber Walter und Schiener Hans

Zu gleich zwei runden Geburtstagen rückte der Ausschuss der Feuerwehr Amras im Jänner aus, um die besten Wünsche der gesamten Mannschaft zu überbringen.

Am 11.01 besuchten wir Walter Sonnweber und gratulierten ihm zu seinem 80. Geburtstag.

Am 27.01 machten wir uns auf den Weg zu unserem Kameraden Hans Schiener, um ihm zu seinem 70. Geburtstag recht herzlich zu gratulieren.

Wir verbrachten mit beiden Kameraden und ihren Familien und Freunden einen sehr netten und lustigen Abend mit hervorragender Bewirtung.

Sohin dürfen wir an dieser Stelle nochmals gratulieren und uns recht herzlich für die netten Stunden an diesen Tagen bedanken.

Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, dem 15.01.2016 fand im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Amras die Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser konnte Kommandant Trenkwaldner Hannes zahlreiche

Ehrengäste wie Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Alfons Gruber, erstmals unseren neuen Branddirektor Mag. (FH) Helmut Hager, Bezirkskommandant Stv. Albert Pfeifhofer sowie weitere Vertreter des Bezirkverbandes und der Stadt begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte Kommandant Hannes Trenkwaldner mit großem Stolz berichten, dass die Freiwillige Feuerwehr Amras derzeit über 77 Aktive, 16 Reservisten und 7 Jugendmitglieder verfügt.

Neben zahlreichen Schulungen und Übungen wurde die Freiwillige Feuerwehr Amras im Jahr 2015 zu insgesamt 64 Einsätzen gerufen, bei denen die Mitglieder 1675 Stunden leisteten. Insgesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr Amras also mit Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten 7663 Stunden.

Feuerwehrball 2016 in Amras

Der diesjährige Feuerwehrball am 30.01.2016 stellte wieder einen Höhepunkt im Amraser Ballgeschehen dar. Mit der Unterhaltung durch die Musikgruppe „Landfunk Tirol“ wurde der Ball 2016 wieder zu einem vollen Erfolg. Die Amraser Matschgerer sowie ein tolles Gewinnspiel trugen ebenfalls dazu bei, dass keine Langeweile aufkam.

Wir danken allen Helfern, den Sponsoren und vor allem den erschienen Gästen recht herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen des Feuerwehrballs 2016.

Unsinnigen Versteigerung 2016

Unter dem „Unsinnigenobmann“ Hannes Happ fand heuer wieder die traditionelle „Unsinnigen Versteigerung“ der Freiwilligen Feuerwehr Amras statt.

Entsprechend der Tradition sammelten einige Kameraden der Feuerwehr bis 13 Uhr im ganzen Dorf verschiedenste Utensilien, die im Anschluss zusammen mit Brennholz versteigert wurden.

Mit dem Erlös dieser Versteigerung kann sich die Freiwillige Feuerwehr Amras neue Gerätschaften anschaffen, um im Einsatzfall der Bevölkerung bestmöglich zu helfen. Die Freiwillige Feuerwehr Amras bedankt sich hiermit bei allen Spendern und Gastgebern, ohne die diese Tradition nicht möglich wäre.

Michael Trenkwaldner



70. Geburtstag Hans Schiener

Agrargemeinschaft Amraser Hochwald

Mit der erfolgreichen forstlichen Entwicklung des Amraser Hochwaldes ist auch der Name Hans Schiener besonders verbunden, welcher am 27. Jänner 2016 seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Hans war über viele Jahre wichtiges Mitglied des Ausschusses und hat mit seiner Erfahrung und seinem Wissen viele Entscheidungen positiv beeinflusst. Darüberhinaus hat Hans seine Arbeitskraft und seine Maschinen oftmals für die erforderlichen Arbeiten im Hochwald dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Ein Höhepunkt der positiven Entwicklung des Amraser Hochwaldes, welche auch von Hans Schiener mitgeprägt wurde, war sicher die Verleihung der Auszeichnung „Staatspreisträger für beispielhafte Waldwirtschaft“ im Jahr 2012. Eine Abordnung des Ausschusses gratulierte ihrem langjährigen Ausschussmitglied Hans Schiener mit einem von Andrea Schapfl servierten Schnaps! sowie mit einem Harfen-



Gratulation an Hans Schiener zum 70. Geburtstag

ständchen zum runden Geburtstag und bedankte sich für seine jahrzehntelange

Unterstützung und Freundschaft.

Hans Zimmermann



Kirchenchor Amras

Im Advent, am 8. Dezember, dem hohen Marienfeiertag und bei 2 Rorate-messen haben Mitglieder und Freunde des Chores die musikalische Gestaltung übernommen (am 15.12. Mechthild Thalhammer mit ihrer Querflöte, Christine und Oliver bzw. am 22.12. ergänzt durch Lehrerkollegen von Christine - auch mit Saiteninstrumenten, ich durfte als Bass mitwirken).

Das Vigilant am 24.12., das stets eine große Besucherzahl aufweisen kann, ist die letzte Adventmesse: Wir haben uns bemüht, ein wenig auf das kommende große Fest einzustimmen: „Rorate, ach tauet ihr Himmel“; „Wohl auf nun lasst uns singen“; „Adventjodler“ von Lorenz Maierhofer; „Ach wann kommen jene Stunden“; „Heilig ist Gott der Scharen“; „Mensch sieh die größte der Wohltaten an“; Ein fixer Bestandteil dieser Morgenmesse ist immer das Herbergsuchelied: Christine Erlacher und Kurt Kriwanek als Maria und Josef, sowie Herbert Seebacher als Wirt haben diesen Part übernommen.

Im Anschluss wurde noch eine Probe für die Mitternachtsmesse eingeschoben – ganz zu Recht, denn Michael Haydns „Missa brevis a tre voci“ war nur auf den ersten Blick leicht, hatte aber ihre Tücken. Christine hat dafür gesorgt, dass sich die Chormitglieder anschließend wieder beim Frühstück im Widum laben konnten.

Bei der Christmette in der Christnacht sangen wir außer besagter Messe von Michael Haydn:

Zur Kommunion: „Still o Himmel“; „Psalme“ von Michael Praetorius, sowie „O Jesulein süß“ von Johann Sebastian Bach und am Schluss zur Abrundung der traditionellen 3 Stille-Nacht-Strophen die 4. Strophe im vierstimmigen Chor.

Für das Hochamt am Christtag hatten wir die Missa brevis in D von Wolfgang Amadeus Mozart vorbereitet.

Dirigiert hat uns – jetzt schon in bewährter Weise – NR Georg Willi. Bereits am Mittwoch davor haben wir mit ihm

geprobt und am Feiertag noch vor der Messe eine Generalprobe abgehalten. Wir sind ihm sehr dankbar für seinen selbstlosen und sehr kompetenten Einsatz und seine sehr angenehme Art. Chorleiter Oliver war diesmal wieder an der Orgel und kann natürlich nicht alles gleichzeitig machen – spielen und dirigieren. Die Solostellen sangen im Sopran Waltraud Steger, im Alt Christine Erlacher, im Tenor Georg Hohenegger und im Bass Christian Wiestner. Wir konnten wieder auf unsere bekannten Instrumentalisten zählen: Streicher: Agnes und Ruth Silbernagl, Julia Ewald, Luis Kostner.

Die ganze Messe, besonders aber das „Transeamus“ von Joseph Schnabel mit der großen Solostimme von Christian Wiestner, fand viel Beachtung und wurde, wie ich mehrmals von Gottesdienstbesuchern vernehmen konnte, sehr gut aufgenommen. Außerdem erklang ein „Keltisches Alleluja“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius; Ein besonderer Hörgenuss war dann das von den Solisten vorgetragene und von den Instrumenten begleitete „In dulci jubilo“ in der Bearbeitung von J.S. Bach.

Nach der ersten Chorprobe des neuen Jahres am Mittwoch, dem 13.01. ka-

men wir wieder in den Genuss der Einladung von Familie Gerlind und Ernst Busse zum gemeinsamen Nudelessen in ihr Haus. Herzlicher Dank für die große Gastfreundschaft und allen, die allerlei Saucen beigesteuert haben - besonders aber Monika Schieferer für die edle Nachspeise.

Am Mittwoch, 20.01. nahm eine Chor-delegation am Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Amras teil.



Trachtenverein „Die Amraser“

Adventfeier

Den feierlichen Abschluss des vergangenen Jahres bildete traditionell unsere Adventfeier, bei der wir viele unserer Mitglieder, Freunde und Gönner begrüßen durften. Das Programm wurde vom Amraser Kinderchor, dem Kidsclub der Musikkapelle und dem Trio Daria, Sebastian und Theresa gestaltet. Vor der Bescherung führte die Kinder- und Jugendgruppe unseres Vereins ein Krippenspiel auf, das sich mit der Herbergssuche beschäftigte. Mit Tänzen und Plattlern ließen wir die Feier gemütlich ausklingen.

Die Vorbereitungszeit auf Ostern begannen wir am Aschermittwoch, dem 10.02. mit Antonio Lotti: Messe in C a capella ohne Gloria, außerdem zum Offertorium: Johannes Habert: „Adoramus te Christe“, zur Kommunion: Georg Friedrich Händel: „Schmücke dich, o liebe Seele“ und zum Auszug Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“.

Ball

Unser Plattlerball war heuer der erste Ball in Amras, da er am 9. Jänner stattfand. Mit einer Autofahrer-Bar und unserem beliebten Schätzspiel konnten wir Gäste aus Nah und Fern anlocken. Besonders die Trachtenvereinsabordnungen aus Ampass und Absam waren sehr stark vertreten. Aber auch den Amraser Besuchern möchten wir für ihren Besuch recht herzlich danken. Jeder Verein weiß, wie viel Arbeit es ist, einen Ball auszurichten, und daher sind wir froh, dass wir auf treue Gäste zählen können. Die „Tiroler Kracher“ sorgten für gute Stimmung bis in die Morgenstun-

Noch ein kurzer Ausblick: Am Gründonnerstag werden wir singen: Antonio Lotti: Messe in C mit Gloria, am Karfreitag stehen Passionsgesänge und am Ostersonntag zum Hochamt um 10 Uhr die Piccolomini-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart auf unserem Plan.

Ing. Mag. Ludwig Klotz

den und trugen so zu einem schönen Ball bei.

Neujahrsempfang, Dorfskimeisterschaft

Da der Trachtenverein „Die Amraser“ heuer sein 70-jähriges Bestehen feiert, wurden wir von der Arbeitsgemeinschaft eingeladen, beim Neujahrsempfang den Trachtenverein zu präsentieren. Unser Obmann Thomas Weitzer und seine Stellvertreterin Jacqueline Hundsbichler zeigten eine gelungene Präsentation, und die Kindergruppe unseres Vereins unterstrich mit ihrem Auftritt die Ausführungen.

Am 6. Feber nahmen wir mit einer kleinen Gruppe an einem weiteren Amraser Ereignis teil. Bei der Amraser Dorfskimeisterschaft, die vom Skiclub veranstaltet wird, konnten wir heuer eine Staf-fel stellen.

70 Jahre Trachtenverein „Die Amraser“

Wie schon erwähnt, ist 2016 das Jahr, in dem der Trachtenverein „Die Amraser“ sein 70-jähriges Jubiläum feiern darf. Aus diesem Anlass hat sich die Vereinsführung um das Bezirkstrachtenfest beworben und den Zuschlag erhalten. Das Fest im Menardicenter wird gemeinsam mit den Amraser Schützen ausgerichtet, die gleichzeitig ihr Bataillonsfest feiern. Eröffnet wird das Festwochenende am 11. Juni mit dem Kinderfest „Junge Trachtler treffen Jungschützen“. Am Abend unterhalten die Musikgruppen „Alpencocktail“, „Landfunk Tirol“ und Stargast Werner West die Besucher. Der Sonntag, 12. Juni, beginnt mit dem Festakt am Stecherplatz. Im Anschluss daran führt uns der Umzug durch Amras zum Frühschoppen im Menardicenter, der musikalisch von der Stadtmusikkapelle Amras gestaltet wird. Am Nach-



Beste Stimmung beim Trachtenvereinsball

mittag werden die Ehrentänze vorgeführt, und ausklingen wird das Fest mit den „4 Tirolern“. Die Vorbereitungen für das Fest laufen bereits auf Hochtouren und wir bitten alle Leser des Amraser Botens, sich diesen Termin schon im Kalender zu notieren. Wir würden uns freuen, wenn ihr unser Jubiläum mit uns feiert.

Ankündigung: Am 28. März findet in der Altstadt vor dem Goldenen Dachl der alljährliche Ostermarkt statt. Die Kindergruppe wird dort einen Auftritt zeigen und unsere Aktiven werden den Bandtanz präsentieren. Wir freuen uns über jeden Zuschauer!



Magdalena Ullmann

Krippenspiel der Trachtenvereinsjugend



Musikkapelle Amras

Verabschiedung Bischof Manfred Scheuer

Am 10. Jänner hatte die Musikkapelle gemeinsam mit der Schützenkompanie Amras die ehrenvolle Aufgabe, an der Verabschiedungsfeier von Bischof Manfred Scheuer teilzunehmen. Unter eisigen Temperaturen folgte im Anschluss an den Gottesdienst ein landesüblicher Empfang. Mit einer starken Abordnung der Stadtmusikkapelle Amras und unter Beisein von hochrangigen Kirchenvertretern und Politikern konnte dem

scheidenden Bischof ein würdiger Abschied in Richtung Linz bereitet werden. Anschließend folgte ein Festakt im Congress Innsbruck mit einem Abendessen für alle beteiligten Formationen.

Jugendarbeit

Ebenso wie die große Kapelle, startete auch unsere Jugend nach der Winterpause wieder mit der Proben­tätigkeit. Der erste Auftritt im Musikjahr war der gemeinsame Einmarsch beim Kinderfaschingsumzug mit der Eulenzunft aus



Einmarsch des „Kidsclub“ zum Kinderfasching

Seelbach am 23. Jänner. Es folgte ein Fröhschoppenkonzert am 06. März mit bunt gemischtem Musikprogramm im Café Martin zur Umrahmung einer Preisverleihung. An dieser Stelle vielen Dank an Martin Hundsbichler für die tolle Einladung. Als nächstes steht für unsere Jugendkapelle das Frühjahrskonzert auf dem Terminkalender, für welches schon fleißig und mit großem Aufwand geprobt wird.

Dorfskimeisterschaft 06.02.2016

Die vom Skiclub Amras veranstaltete Dorfskimeisterschaft fand heuer am 06. Februar trotz nicht gerade winterlicher Verhältnisse am Patscherkofel statt. Dabei konnte die Musikkapelle sowohl eine Damen- als auch zwei Herrenstaffeln stellen. Unsere Damenmannschaft konnte mit Keller Viktoria, Degaspero Magdalena und Seebacher Daria den 2. Platz erreichen. Unsere beiden Herrenstaffeln mit Seebacher Herbert, Heis Walter und Oberluggauer Markus, bzw. Seebacher Sebastian, Steixner Markus und Heis Alexander die Plätze 7 bzw. 9 erkämpfen. All unseren Teilnehmern dürfen wir zu Ihren Leistungen herzlich gratulieren.

Musikball 06.02.2016

Nach einer einjährigen Pause lud die Musikkapelle am 06. Februar wieder zu Ihrem traditionellen Maskenball im Gemein­desaal Amras. Eröffnet wurde der Ball mit einem Marschkonzert der Musikkapelle. In weiterer Folge sorgten „Die 4 Tiroler“ mit unserem Musikmitglied Hansi Schapfl für tolle Stimmung.



Eröffnungsständchen der Musikkapelle

Weitere Highlights waren der Auftritt der „Amraser Matschgerer“ und eine Tombola mit zahlreichen Preisen. Dank der vielen kreativen Kostüme der Ballgäste war die Maskenprämierung für unsere Regie keine leichte Aufgabe. Wir dürfen uns bei allen Gästen für ihr Kommen und die verschiedenen Verkleidungen bedanken, die wesentlich zum Gelingen des Ballabends beigetragen haben. Weiters ergeht ein Dank an unseren Ballobmann Hans Zimmermann jun., und an all seine Helfer für die Organisation und den reibungslosen Ablauf, sowie an alle Sponsoren für ihre Unterstützung.

Frühjahrskonzert 2016

Auf Grund des Abrisses des alten Stadtsaales und dem sich im Bau befindenden Haus der Musik veranstaltet die Musikkapelle Amras ihr heuriges Frühjahrskonzert erstmalig im Congresshaus – Saal Innsbruck. Gemeinsam mit dem neuen Kapellmeister Andreas Waldner



Eine der prämierten Gruppen beim Ball



Zauberhafte Kostüme beim Maskenball

wurde mit der intensiven Probenarbeit bereits Anfang Jänner begonnen. Das diesjährige Konzertprogramm umfasst u.a. Stücke von Philip Sparke, Giuseppe Verdi und ein Medley des verstorbenen Michael Jackson. Ebenso wird der Kidsclub unter der Leitung von Theresa Schapfl mit zwei Stücken den Konzertabend bereichern. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen unterhaltsamen und kurzweiligen Konzertabend mit der Stadtmusikkapelle Amras. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Das Konzertprogramm können sie im Detail dieser Ausgabe des Amraser Boten entnehmen.

Hinweis

Ein Gratisbustransfer für die Hin- und Rückfahrt wird wie jedes Jahr zur Verfügung gestellt. Die Abfahrt erfolgt beim Hotel Bierwirt um 19.15 Uhr. Karten können unter der Telefonnummer 0699/81209143 oder unter **konzert@amras.at** bestellt werden. Weiters sind Vorverkaufskarten in der Raiffeisenbank Tirol, Zweigstelle Amras und an der Abendkasse erhältlich.

Der Eintritt beträgt Euro 10,-, Kinder gehen frei!

Martin Resch



Schützenkompanie Amras



Jungschützen-Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier der Jungschützen der Kompanie Amras am Samstag, dem 12. Dezember 2015, welche im Schützenheim stattfand, waren auch die Eltern sowie einige Freunde und Förderer eingeladen. Die Jungschützen und Jungmarketenderinnen haben in der Gruppenstunde ein ganzes Dorf von Lebkuchenhäusern gebastelt, welches zu besichtigen war. Die Jungschützenbetreuer Mario Raas und Carin Asmink haben die Feier ganz reizend vorbereitet. Nach der Begrüßung von Mario Raas hielt Schützenkurat Diakon Nikolaus Albrecht die Weihnachtsansprache. Auch Bataillons-Jungschützenbetreuerin Maria Luise Feichter und Hauptmann Alexander Stampfer richteten Worte an die jungen Kompaniemitglieder. Alle Mädchen und Buben bekamen dann kleine Geschenke. Philipp Schiener feierte an diesem Tag seinen Geburtstag. Zur Geburtstagsgratulation gaben ihm die Kinder ein musikalisches Ständchen. Für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt, neben Nüssen und Keksen gab es verschiedene Suppen, welche hervorragend schmeckten. Es gilt wieder zu

danken; nicht nur den tüchtigen und engagierten Jungschützen und den beiden Betreuern, sondern auch jenen, die immer wieder eifrig bei der Jungschützenarbeit mitwirken. Da sind zum Beispiel die unverzichtbare Birgit Hundsichler und Carina Stampfer. Simon Krisotakis ist zwar den Jungschützen entwachsen und wurde beim letzten Schützenjahr als Schütze angelobt, aber er hilft auf eigenen Wunsch und mit Billigung des Kompanieausschusses weiter bei der Betreuung der Jungschützen mit. So sind die Buben und Mädchen bei der Schützenkompanie Amras gut integriert und aufgehoben.

Waldweihnacht der Jungschützen

Am Samstag, dem 19. Dezember 2015, fand am Tummelplatz in Amras die nun schon zur Tradition gewordene Waldweihnacht der Jungschützen der Kompanien des Bataillons Innsbruck statt, welche von der Bataillons-Jungschützenbetreuerin Maria Luise Feichter organisiert wurde. Neben den Eltern und den Kompanie-Jungschützenbetreuern waren auch Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa sowie die Gemeinde-

räte Herlinde Keuschnig, Franz Hitzl und Christoph Appler erschienen. Die Feier wurde von Pastoralassistent Lorand Verness von der Pfarre St. Pius geleitet. Die musikalische Gestaltung der Veranstaltung besorgten Hansi Schapfl, Christina Mayr, Dworschak Matthias und Unterfeldner Michael von der Musikkapelle Amras. Der Betreuungsverein Tummelplatz unter Obmann Hans Zimmermann stellte den wunderschön geschmückten Christbaum zur Verfügung. Anschließend wanderten alle mit Fackeln vom Tummelplatz zum Hotel Charlotte, wo eine gute Jause vorbereitet war. Es war eine schöne und beschauliche Feier, welche bei den Jungschützen viel Anklang gefunden hat. Allen, die zum Gelingen der Waldweihnacht beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Verabschiedung von Bischof Manfred Scheuer

Nach zwölf Jahren als Bischof von Innsbruck verabschiedete sich Manfred Scheuer am Sonntag, den 10. Jänner 2016 bei einem Dankgottesdienst im Dom zu St. Jakob von der Innsbrucker Bevölkerung. Nur ungern folgte er sei-



Verabschiedung von Bischof Scheuer – Foto © Hans Gregoritsch



Tadelloses Auftreten beim Landesüblichen Empfang anlässlich der Bob- und Skeleton-WM – Foto © Herbert Edenhäuser

ner Berufung zum Bischof von Linz, der zweitgrößten Diözese Österreichs. Man musste früh im Dom sein, um noch einen Sitzplatz zu bekommen, denn hunderte von Menschen aus ganz Tirol wollten dem beliebten Oberhirten beim Abschied nahe sein. Außerdem waren der päpstliche Botschafter Nuntius Peter Stephan Zurbriggen, die Bischöfe Alois Kothgasser, Ivo Musner und Benno Elbs, die Äbte Raimund Schreier (Wilten) und German Erd (Stams), die Leiterinnen der Frauenorden, der evangelische Superintendent Olivier Dantine, die Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde Esther Fritsch, 70 Priester und Diakone sowie die Vertreter der Landes- und Stadtpolitik, darunter Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeisterin Christine Oppitz Plörer zum Gottesdienst gekommen. Fünf Chöre gestalteten die Hl. Messe. Die sehr emotionale Ansprache beschloss Bischof Manfred Scheuer mit den Worten: „Ich werde Euch vermissen!“ Die Teilnehmer bedankten sich mit einem Minuten langen Applaus. Die Schützenkompanie Amras hatte gemeinsam mit der Musikkapelle Amras die große Ehre für den anschließenden Landesüblichen Empfang vor dem Dom die Ehrenformation zu stellen. Mit den vorbildlich geblasenen Kommandos, einer ausgezeichneten Ehrensalve und einer schönen musikalischen Darbietung konnte die Amraser Formation die Ehrengäste, besonders Bischof Manfred, erfreuen und einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen. Abschließend gaben Land Tirol

und Stadt Innsbruck einen Empfang, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen war.

Erfolgreicher Schützenball

Der Amraser Schützenball, der am 19. Jänner 2016 im Gemeinssaal stattfand, war wieder Dank der Organisation von Ballobmann Manuel Rauscher und der Mitarbeit seiner fleißigen Helfer ein großer Erfolg. „Die 4 Tiroler“ mit Hansi Schapfl konnten eine ausgezeichnete Stimmung erzeugen. Verschiedene Aktionen und Einlagen, wie die Schützen-tombola, die Auftritte der „Rumer Müller“ und der „Brauchtumsgruppe Vomp“ und vor allem der Laserschießstand fanden großen Zuspruch.

Der Dank gilt allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, besonders den treuen Besuchern.

Kulturehrenzeichen für Univ.-Prof. Dr. Franz-Heinz Hye

Univ.-Prof. Dr. Franz-Heinz Hye ist Ehrenmitglied und Ehrenleutnant der Schützenkompanie Amras. Anlässlich des Neujahrsempfanges der Arbeitsgemeinschaft Amras am 20. Jänner 2016 überreichte Bürgermeisterin Mag.a Christine Oppitz-Plörer dem verdienten Historiker das Ehrenzeichen für Kunst und Kultur der Stadt Innsbruck, was seitens der Arbeitsgemeinschaft in diesem Blatt gesondert gewürdigt wird. Die Schützenkompanie Amras gratuliert herzlich zur verdienten Ehrung.

Jungschützen – Schirennen- und Königskettenschießen des Schützenbataillons Innsbruck

Das heurige Bataillon – Jungschützen – Königskettenschießen, an dem 48 Mädchen und Buben teilgenommen haben, fand am 16. Jänner 2016, wie schon im Vorjahr am Schießstand der Schützengilde Igls/Vill statt, welche gemeinsam mit der Schützenkompanie Igls/Vill für den reibungslosen Ablauf sorgten. Aus Amras waren fünf Jungschützen und eine Jungmarketenderin.

Am 23. Jänner 2016 war das Schirennen, welches schon zum 5. Mal in Rinn, als Riesentorlauf in zwei Durchgängen gefahren wurde. Für die professionelle Durchführung sorgten die Kommunalbetriebe Rinn und der SC Rinn. Am Schirennen nahmen 38 Kinder teil, davon acht Jungschützen und zwei Jungmarketenderinnen aus Amras.

Die heiß erwartete Preisverteilung war am 29. Jänner 2016 im Schützenheim Wilten. Die Amraser Mädchen und Buben erreichten beim Schifahren den beachtlichen, aber undankbaren vierten Mannschaftsrank; beim Schießen konnten alle die Bedingungen für das Jungschützen-Schießleistungsabzeichen erfüllen.

Bob- und Skeleton Weltmeisterschaft 2016 in Innsbruck

Von 8. – 21. Februar 2016 fand in Innsbruck – Igls die Bob- und Skeleton Weltmeisterschaft statt, welche von der Stadt Innsbruck ausgerichtet wurde. Zur Eröffnungszereemonie am Donnerstag, 11. Februar 2016, hatten sich die Musikkapelle Wilten, die Schützenkompanie Amras, die Wiltener Sängerknaben, die offizielle WM-Fahne und die Abordnungen der teilnehmenden Nationen mit ihren Fahnen bei der Annasäule in der Innsbrucker Maria-Theresien-Straße versammelt um dann gemeinsam durch die Altstadt zum Goldenen Dachl zu marschieren. Dort fand der Landesübliche Empfang statt, bei dem Hauptmann Alexander Stampfer dem für Sport zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler die ange-tretenen Formationen meldete. Nach dem Abspielen der Landeshymne und dem Abschreiten der Front, schoss die Schützenkompanie Amras die Ehrensalve. Dieser Tiroler Brauch löste bei vielen ausländischen Delegationsmitgliedern Verwunderung, aber auch Begeisterung

aus. Die musikalische Untermalung der Eröffnungszeremonie besorgten die Musikkapelle Wilten und in gewohnt brillanter Weise die Wiltener Sängerknaben. Nach mehreren Ansprachen – auch vom Innsbrucker Vizebürgermeister Christoph Kaufmann, der Präsident des Organisationskomitees war – wurden die einzelnen Nationen vorgestellt. Nach der Präsentation des offiziellen WM-Songs durch die Osttirolerin Sara Köll wurden die Österreichische Bundesfahne, die Tiroler Landesfahne und die WM-Fahne gehisst, und die Amraser Schützen gaben nochmals eine ausgezeichnete Ehrensalue ab. Der Präsident des Internationalen Bob- und Skeletonverbandes Ivo Ferriani erklärte die Weltmeisterschaft für eröffnet.



Abschreiten der Front – Foto © Herbert Edenhauser

Frühjahrsschießen der Schützenkompanie Amras

Von 11. bis 20. März 2016 fand das traditionelle Frühjahrsschießen der Schützenkompanie Amras statt, bei dem sich die Mitglieder Amraser Vereine in ihren Schießkünsten messen konnten. Am Dienstag, dem 5. April 2016, findet um 20 Uhr im Café Regina die Preisverteilung statt, für welche eine rege Teilnahme erhofft wird. Über das Frühjahrsschießen werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Kameradschaftsabende

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, werden mit viel Freude und Einsatz im Schützenheim die beliebten Kameradschaftsabende mit Schießmöglichkeit durchgeführt, welche von Birgit Hundsbichler, Herbert Krismer und weiteren Helfern betreut werden. Vor dem Erscheinen dieses Blattes haben bereits drei Kameradschafts-

abende stattgefunden. Weitere Kameradschaftsabende sind jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr am 29. März, am 6. und 20. April, am 4. und 18. Mai sowie am 1., 15. und 29. Juni 2016. Außer den Schützenkameraden sind alle Freunde der Schützenkompanie Amras herzlich dazu eingeladen.

Ing. Werner Erhart



Glühweinausschank nach der Mette

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Heiligen Abend nach der Mette das Glühweinausschenken statt. Die Jungbauernschaft/Landjugend Amras spendiert allen Kirchenbesuchern Glühwein zur Einstimmung für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage. Natürlich wurde dieses Beisammensein von unseren Bläsern der Stadtmusikkapelle Amras weihnachtlich untermalt.



Glühweinausschank nach der Christmette

Tiroler Bauernbundball 2016

Am 5. Februar fand das Highlight der Tiroler Jungbauern der Tiroler Bauernbundball statt. Die Jungbauern Amras nahmen dies wieder zum Anlass, unsere Mitglieder zu diesem traditionellen Ballabend einzuladen.

Nach einem kleinen Umtrunk startete eine Abordnung mit dem Bus in die Stadt zum Congress Innsbruck. Beim traditionellen Auftanz wirkten 60 Paare der Jungbauernschaft/Landjugend des



Tiroler Bauernbundball 2016



Rodelausflug Fronebenalm

Bezirk Innsbruck Stadt/Land mit, unter anderem ein Tanzpärchen aus Amras.

Auch heuer wurde wieder ein vielseitiges Programm geboten – zehn Musikgruppen sorgten für eine bombastische Stimmung im Congress.

Nach einem gelungenen Ballabend fanden der eine früher und der andere später wieder nach Amras zurück.

Rodelausflug Fronebenalm

Der heurige Rodelausflug der Jungbauern Amras fand am Samstag, dem 13. Februar 2016 abends statt, und das Ziel war die Fronebenalm in Fulpmes.

Voll motiviert starteten wir den Fußmarsch, aufgrund der geringen Schneemenge am Gehweg mit der Rodel am Rücken. Zum Glück wurden wir schon bald erlöst und konnten die Rodeln mit dem Auto mitschicken.

Nach fünfzig Minuten Gehzeit haben alle die Alm erreicht. Wir freuten uns auf eine warme Stube und einen guten Schluck. Nach einem ausgezeichneten Essen und einem geselligen Abend ging es auf der dunklen Rodelbahn wieder ins Tal hinunter. Natürlich war jeder bestens mit einer Stirnlampe ausgestattet, und so stand einer lustigen Talabfahrt nichts mehr im Wege. Die Rodelstrecke absolvierten alle mit Bravour und ohne Verletzungen. Es war ein gelungener Abend!

Kathrin Mayr

Verein „Freundeskreis Flüchtlinge Amras-Trappschlössl“

Am 1.12.2015 wurde der Vorstand des Vereins Freundeskreis Flüchtlinge Amras Trappschlössl im Widum Amras gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Mag.^a Sabine Sulzenbacher,
Stellvertreter: Dr. Arno Fabjan,
Kassierin: Brigitte Sattler
Schriftführerin: Astrid Kuttner
Stellvertreter: Dr. Josef Folterbauer

Unser erstes großes Projekt bestand in der Organisation und Durchführung eines Benefizkonzertes, das uns Toni Knittel mit Frau alias „Bluatschink“ durch Vermittlung unseres Mitgliedes Markus

Jochum ermöglichte. Dankenswerterweise wurde uns der Gemeindesaal von Frau Bürgermeisterin Oppitz-Plörer kostenlos überlassen, auch die Kosten für Reinigung und Sicherheitsdienst wurden vom Stadtmagistrat übernommen. Wir bedanken uns bei Schulwart Josef Oberhuber und auch bei den Obleuten von Feuerwehr und Schützen für die Unterstützung sowie bei Ingrid und Andrea für ihren bewährten Einsatz bei der Garderobe. Ohne Euer aller Mithilfe wäre die kurzfristige Planung und Durchführung des Konzertes ungleich schwerer gewesen!

Die Einnahmen dieses Konzertes und in weiterer Folge die rege Spendentätigkeit

und Sponsoringbereitschaft von Firmen, Banken, Rotariern und von vielen Privatpersonen - auch über Amras hinaus - ermöglichten es, dass wir das ins Auge gefasste Unterfangen, nämlich die Nutzbarmachung des ehemaligen Lokals im Parterre des Trappschlössl in Angriff nehmen konnten. Die zur Verfügung gestellten Beträge sind beeindruckend und sehr großzügig! Wir sagen auch an dieser Stelle allen herzlichsten Dank!

Bei einem ersten Lokalaugenschein präsentierte sich das ehemalige Gastlokal leider in einem sehr beeinträchtigten Zustand. Uns ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass Fam. Steixner aufgrund



Der Vorstand des Vereins

von Abrissplänen der Ärztekammer das Lokal kurzfristig auflassen und Möbel und technisches Gerät entfernen musste. In Anbetracht dieser Tatsache, dass das Haus dem Abriss anheimfallen sollte, ist es verständlich, dass beim Ausbau Schäden unvermeidlich wurden. Für uns bedeutete dies, dass sämtliche beschädigte Mauerteile im Trockenbau wiederhergestellt werden mussten.

Die Kostenschätzungen beliefen sich auf ca. 24.000 Euro um den Auflagen der Bau- und Feuerpolizei nachkommen zu können. Für die grobe Instandsetzung der Mauern und speziell der Sicherung der Elektrik sowie dem Einziehen zweier Feuerschutztüren arbeiteten über mehrere Wochen Mitarbeiter der Firmen Gnigler Metalldecken, Firma Plattner & Co., Fiegl&Spielberger und auch freiwillige Helfer aus den Reihen unseres Vereins und der Flüchtlinge beteiligten sich an der Umsetzung dieses Projektes. Am Ende stellten die Firmen großzügigster Weise zum Teil nur Materialien in Rechnung! So wurde es möglich, dass wir als neu-gegründeter Verein diese große

Herausforderung annehmen konnten. Mit ihrem Wissen unterstützten uns die Herren Architekten Josef und auch Hannes Wiesflecker. Auch ihnen gilt unser großer Dank!

Mitte Februar durften dann wir vom Verein daran gehen, Rückenpolsterungen und Sesselleisten zu montieren und die zur Verfügung gestellten Tische, Couchen und Stühle zu platzieren. Auch eine Flip-Chart und ein Whiteboard (eine weiße Tafel), die von der HTL Anichstraße zur Verfügung gestellt wurde, konnten aufgestellt werden. Mittlerweile sind gemütliche Räume entstanden, in denen Deutschunterricht gegeben wird und Begegnungen stattfinden werden und Kinderprogramme abgehalten werden können. Wir planen, nach der endgültigen Fertigstellung mit einem kleinen Fest die Räumlichkeiten ihrer Bestimmung zu übergeben und alle Spender, Sponsoren und Mitarbeiter, sowie alle Interessierten dazu einzuladen. Mit diesem Fest wird das Projekt „Nutzbarmachung Trappschlössl“ für den Verein abgeschlossen sein. Die Nutzung und der Betrieb obliegen dann den hauptamtli-

chen MitarbeiterInnen des TSD vor Ort. Herzlichsten Dank an alle, die uns mit Geld, mit Sachspenden, mit Nutzung von Kontakten, mit Rat und Tat und mit aktiver Mitarbeit unterstützt haben! Ihr seid großartig!

Unsere Arbeit geht aber dennoch weiter: Wir haben einen Sozialtopf gegründet, der den MitarbeiterInnen des TSD unkompliziert ermöglicht, soziale Härtefälle (z.B. Vorfinanzierung für ärztl. Honoraren bei rasch notwendigem Einschreiten) oder unvorhergesehene Ausgaben für Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. So wurden Schwimm- und Eislauf-tage oder Schulausflüge im Rahmen des Unterrichts, wie die schulische Wi-enwoche etc. mitfinanziert, denn diese Ausgaben, und seien sie noch so gering, sind oftmals zu viel für das Familienbudget einer Flüchtlingsfamilie. Es ist im Sinne der Integration wichtig, dass Kinder von diesen Aktivitäten finanziell nicht ausgeschlossen sind, sondern Klassengemeinschaft erleben und teilnehmen können.

Damit dieser Sozialtopf auch weiter „gefüttert“ werden kann, sind Spenden weiterhin willkommen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den MitarbeiterInnen von ProMente, die zu Gunsten dieses Topfes auf ihnen seitens ihres Unternehmens zustehende Sozialleistungen verzichtet haben und so einen ansehnlichen Betrag, aufgerundet durch ihr Unternehmen, unserem Verein zur Verfügung stellen! Vielen lieben Dank!

Eventuelle Spenden überweisen Sie bitte an:

Freundeskreis f. Flüchtlinge
Amras-Trappschlössl
IBAN: AT55 3600 0000 0152 3042
BIC: RZTIAT22

Mag. Sabine Sulzenbacher



vorher



nachher



Gemeinschaftsraum

BEZIRKSTRACHTEN & BATAILLONSSCHÜTZEN



FEST IN AMRAS

DEZ EINKAUFSZENTRUM (MENARDICENTER)



SA, 11.06.16

13.30 Uhr Einzug vom Stecherplatz

14.00 Uhr Kinderfest unter dem Motto:
„Junge Trachtler treffen Jungschützen“

17.00 Uhr Stimmung mit **Alpen
Cocktail**

19.00 Uhr Party mit



SO, 12.06.16

08.45 Uhr Festakt beim Stecherplatz

10.30 Uhr Großer Festumzug durch Amras

11.30 Uhr Frühschoppen

14.00 Uhr Ehrentänze & Ausklang mit
Die 4 Tiroler

Eintritt Frei! Parkplätze beim DEZ Einkaufszentrum





Neue Leitung für die RLB Bankstelle Amras

Die RLB Bankstelle Amras steht seit Kurzem unter einer neuen Leitung. Christian Hörtnagl, der zuvor in der RLB Bankstelle Wilten tätig war, trat am 14. März seine Doppelfunktion als Leiter der RLB Bankstellen Amras und Pradl an.

Seit Mitte März gibt es in der RLB Bankstelle Amras ein neues Gesicht: Bankstellenleiter Martin Heidegger sucht nach einer neuen beruflichen Herausforderung und übergab seine Agenden an Christian Hörtnagl. Der 41-jährige Bankfachmann ist verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von vier und sieben Jahren.

Mit Christian Hörtnagl kommt eine erfahrene Führungsperson in die RLB Bankstelle Amras. Er ist seit 15 Jahren bei Raiffeisen, 4 davon

als Leiter der RLB Bankstelle Wilten. „In der Beziehung mit ihrer Bank wünschen sich unsere Kundinnen und Kunden Kompetenz, Vertrauen, Sicherheit und Menschlichkeit. Dafür wird die RLB Bankstelle Amras auch weiterhin stehen“, freut sich Christian Hörtnagl auf seine neue Aufgabe. Der versierte Banker will die Erfolgsgeschichte der RLB Bankstelle Amras fortsetzen: „Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt, das gilt sowohl für die Arbeit mit meinen Mitarbeitern als auch für die Arbeit mit unseren Kunden, als wichtiger Leitsatz.“

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Amras

Philippine-Welser-Straße 51, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 345166
E-Mail: rlb.amras@rlb-tirol.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr

Mi, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Individuelle Beratung nach Terminvereinbarung:
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr



Tummelplatzverein

Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras-Innsbruck



Alles Gute an Karl Ullmann zum 60. Geburtstag

Das zu Ende gehende Jahr 2015 als auch das noch junge Jahr 2016 bot die Gelegenheit, um verdienstvollen Funktionären und Freunden zum runden Geburtstag gratulieren und bei dieser Gelegenheit einen Dank für die vielfältige

Unterstützung aussprechen zu dürfen. So konnte eine Abordnung des Vorstandes am 29.12.2015 ihrem Mitglied und Rechnungsprüfer des Tummelplatzerhaltungsvereines Karl Ullmann zum 60. Geburtstag gratulieren. Hans Schiener

feierte am 27.01.2016 seinen 70. Geburtstag, zu welchem ebenfalls mit einer Abordnung gratuliert werden durfte. Dass diese Geburtstage auch gefeiert wurden gehört dazu, vielen Dank für die erfolgten Einladungen!

80. Geburtstag von Walter Sonnweber

Einen ganz besonderen runden Geburtstag konnte Walter Sonnweber am 11.01.2016 feiern. Nachdem der Jubilar Funktionär und Mitglied in mehreren Vereinen war und ist, fand sich eine größere Delegation bestehend aus Vorstandsmitgliedern des Tummelplatzerhaltungsvereines, der Freiw. Feuerwehr Amras und der Amraser Matschgerer beim „Brugger“ ein, um Walter Sonnweber zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Die musikalischen Glückwünsche überbrachte ein eigens dafür gegründetes Flügelhorntrio. Im großen Wohnzimmer von seiner Tochter Andrea fanden alle Gratulanten Platz, vielen Dank für die Einladung!

Walter Sonnweber wurde in Silz geboren, wo er auch die Volksschule besuchte. Nach Absolvierung der Schneiderlehre und einigen Jahren Berufstätigkeit wechselte Walter zur Post, bei welcher er u.a. auch die verantwortungsvolle Funktion eines Geldbriefträgers ausübte.



Der Jubilar Hans Schiener bei der Arbeit am Tummelplatz

te. Aus beruflichen und verwandtschaftlichen Gründen kam Walter 1958 nach Amras, wo er auch seine spätere Frau Hilde, eine Schwester unseres unvergessenen „Brugger-Luis“ kennenlernte. Gemeinsam mit ihren drei Kindern Walter, Andrea und Ingrid zog das Ehepaar Sonnweber in das Elternhaus von Hilde ein. Bereits unter Pfarrer Ludwig Tanzer übernahm Walter die Funktion des Messners, welche er über Jahrzehnte in verdienstvoller Weise ausübte. Sein Können als Schneider stellte Walter Sonnweber auch der Freiw. Feuerwehr Amras zur Verfügung, wo er als aktiver Feuerwehrmann über viele Jahre die Funktion eines Bekleidungswartes ausübte. Auch die Amraser Matschgerer durften sich über sein Können freuen: so fertigte Walter speziell für die Jungmatschgerer

oftmals originelle Kostüme an und stellte auch die Materialien unentgeltlich zur Verfügung. Darüberhinaus war es für ihn selbstverständlich, dass sich die Jungmatschgerer vor dem „Ausrücken“ in seiner Wohnung trafen, wo er letzte Verbesserungen an der Matschgerer-Kleidung vornahm. Seit den 1960-er Jahren ist Walter Sonnweber beim Tummelplatzerverhaltenverein Mitglied, welchem er von 1974 bis 2003 verdienstvoll als Obmann vorstand. Beinahe täglich war Walter in diesen vielen Jahren am Tummelplatz, um Erhaltungs- und Pflegearbeiten mit großem Einsatz durchzuführen. Bei diesen Arbeiten unterstützte ihn zudem seine gesamte Familie. Die Ernennung zum „Ehrenobmann“ war neben anderen hohen Auszeichnungen ein sichtbares Zeichen des Dankes und

der Wertschätzung des Tummelplatzerverhaltenvereines an ihren langjährigen Obmann. Der Tummelplatzerverhaltenverein, die Freiw. Feuerwehr Amras und die Amraser Matschgerer wünschen ihrem Freund, Mitglied und Funktionär weiterhin viel Gesundheit und wissen auch in Zukunft die Freundschaft und seinen bekannten Humor besonders zu schätzen. Lieber Walter, alles Gute!

Termine des Tummelplatzerverhaltenvereines im Jahr 2016:

Dienstag, 03.05. 2016
18 Uhr Bittgang von der
Pfarrkirche zur Tummelplatzkapelle,
anschließend Bittmesse

Freitag, 13.05. 2016
19 Uhr Rosenkranz mit
anschließender Heiligen Messe

Freitag, 20.05. 2016
19 Uhr Rosenkranz mit
anschließender Heilige Messe

Dienstag, 24.05. 2016
19 Uhr Maiandacht
an der Lourdeskapelle

Freitag, 27.05. 2016
19 Uhr Rosenkranz mit
anschließender Heilige Messe

Mittwoch, 14.09. 2016
Hochfest der Kreuzerhöhung
19 Uhr
Hl. Messe zum Patrozinium

Freitag, 21.10.2016
20 Uhr
Unterhaltungsabend mit
Brennholzversteigerung des
Tummelplatzerverhaltenvereines
im Hotel Charlotte

Freitag, 28.10.2016
20 Uhr Generalversammlung des
Tummelplatzerverhaltenvereines
im Gemeindesaal

Sonntag, 6.11.2016
14 Uhr Gedenkfeier am Tummelplatz

Samstag, 24.12.2016
16 Uhr Kinderweihnachtsandacht
am Tummelplatz

Hans Zimmermann



Eine große Gratulationsschar beim 80. Geburtstag von Walter Sonnweber

Wir danken folgenden Spendern:

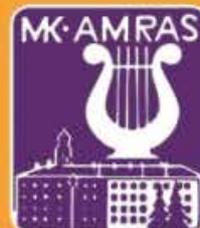
Spenden vom 1. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016

- | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Bernadette und Markus Ullmann | Ilse Schmiedinger | Franz und Monika Vögele |
| Mag. Erich Kriwanek | Rudolf Maurhard | Claudia Platzer |
| Amraser Matschgerer | Maria Thurner | Dkfm. Werner Laimgruber |
| Maria Hundsbichler | Vera Kofler | Christine Püls |
| Engelbert Schmid | Veronika Karnthaler | Ing. Ernst Schaffenrath |
| Martha Haidegger | Dr. Norbert Ulf | Simon Ebner |
| Dr. Hans u. Mag.jur., | Reinhard Villgrattner | Gertraud und Peter Lenzi |
| Dr.med.univ. Doris Renner | Adi Rudiferia | Martha Gasser |
| Renate Aschenwald | Engelbert Pöschl | Claudia und Anton Nagiller |
| Ing. Herbert Wulz | Fritz und Gerda Zoller | Georg Plattner „Stamser“ |
| Irma Heis | Emmerich Jarolin | Hotel Bierwirt - |
| Gertraud Weizenauer | Herbert und Ilse Ullmann | Isabella und Hannes Happ |
| Thomas Kirschner | Ingeborg Vockner und | Fam. Sabine und Hans Degasper |
| Pfarrer Stefan Lang OPraem. | Michaela Demetz | Hans und Herta Schießling |
| u. Klara Lang | Julius Troniarsky | Raiffeisenlandesbank Tirol AG - |
| Frieda Brecher | Herbert und Anneliese Edenhauser | Bankstelle Amras |
| Hilde Rayer | Traudl Mayr | Hanne Peinlich |
| Rudolf Krebs, Vizebürgermeister a.D. | Univ.-Doz. Dr. Bernd Stampfer | Josef Mayr |
| Walter Nitzlnader | Karl und Inge Degasper | Christine Egger |
| Margareta Habel | Wolfgang Svehla | Alois Kostner |
| Andrä Neuner | Ernst Busse | Sigrid Kleinheinz |
| Harald und Friederike Franzelin | Heidi Pichler | Ingrid Steiner |
| Anton Amann | Manfred Gritsch | Verwaltungs- und Betreuungsverein |
| Helfried Friesenbichler | GRin a.D. Evelyne Brait | der Landesgedächtnisstätte |
| Familie Pikner | Josef Ruhland | Tummelplatz Amras-Innsbruck |
| Dipl.Vw. Siegfried und Monika Kreiner | Brigitte Weitzer | GR Kurt Wallasch |
| Dr. Hans Peter Hye | Stephan Wegscheider | Herta Reinalter |
| Hans Heinz Machalitzky | Harald und Friederika Franzelin | BAON Js betr. Maria Luise Feichtner |
| Ernst Jenewein | Waltraud Nicklas-Eschenauer | Renate Aschenwald u. Klaus Brugger |
| Major Erich Enzinger | Ilse Kahlß | Werner und Margit Thaler |
| GR Franz Hitzl | Dir. Hans und Paula Juen | Ottilia Hofer |
| Johanna Schlenck | Jos Presslaber | Friedrich Emberger |
| Hans Zimmermann sen. | DI Edeltraut Pirchner | Eleonore Schapfl |
| Helmuth Schappacher | Hubert Pidner | Elisabeth Gruber |
| GRin a.D. Doris Linser | GRin a.D. Margarethe Unterwurzacher | Keil Annemarie |
| Walter Gassler | DEZ Immo Consult GmbH | Hilda Wenter |
| Josef und Olga Brait | Reinhold Gottschall | dez Einkaufszentren GmbH |
| Dr. Häussler | Max Mühlthaler | Elke Schuh |
| Guido Mayer | Erika Knitel | Verena Zebisch |
| Monika Kofler | Brigadier Ferdinand Priverschek | Hildegard Keil |
| Hildegard Aschauer | Justina Beiler | Maria Hille |
| Klaus Hauptstock | Hofrat Dr. Ludwig Dellasega | Gertrud Brunner |
| Familie Markus Marksteiner | Bonnie Hirschmann | Elisabeth Spadinger |
| Ingrid Huber | Chorherrenstift Wilten | Elfriede Walsler |
| Anna Nagiller | ÖK-Rat Karl Klotz | Dr. Arno und Monika Fabjan |
| Harald Prader | Karl Staudinger | Ingeborg Neumair |
| Christine Anich | Elisabeth Schweizer | Hermine Micheletti |
| Traudl Mayr | Maria Kuenzer | Toni und Lotte Steixner |
| Dr. Heinz Moser | Peter Riess | Hedwig und Josef Markt |
| Christine Trenner | Margareta Pack | |
| Helga Piccinini | Dr. Helmut Frena | |
| Erwin Höger | OSTR Prof. Anton Höck | |
| Adolf und Rosmarie Kuenzer | Juliane Hundsbichler - Amraserhof | |

... und allen anderen SpenderInnen!

Frühjahrskonzert

Stadtmusikkapelle Amras



Freitag, 01. April 2016 | 20.00 Uhr

Kongresshaus: Saal Innsbruck

Eintritt: € 10,- | Kinder bis 14 Jahre frei

- Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenlandesbank – Bankstelle Amras sowie unter Tel. 0699-81209143 und Mail: konzert@amras.at
- Gratisbustransfer um 19.15 Uhr ab Hotel Bierwirt Rückfahrt nach dem Konzert



Musikalische Leitung: Andreas Waldner
Verbindende Worte: Joch Weißbacher

Programm

Tercio de Quintes
(Paso Doble)
Rafael Talens

Concert Prelude
Philip Sparke

Nabucco - Ouvertüre
Giuseppe Verdi
Arr. Franco Cesarini

Jericho
Bert Appermont

**2 Konzertstücke
des Kids-Clubs:**

Highlights from Grease
(Medley)
Arr. Paul Murtha

**Happy Cyclist
(I like my bike)**
Solo für Schlagzeug
Ted Huggens

Brillanter Tanz
Karel Stastny

A Tribute to Michael Jackson
(Medley)
Arr. Naohiro Iwai

Vincit semper musica
(Konzertmarsch)
Hermann Pallhuber

So. 20.03. PALMSONNTAG

9 Uhr: Palmsegnung auf dem Schulplatz, Palmprozession, Hl. Messe mit Passionslesung

Do. 24.03. GRÜNDONNERSTAG

19.30 Uhr: Hochamt vom Letzen Abendmahl Jesu, Sakramentsprozession und Beisetzung, Entblößung des Altares, Chor: Antonio Lotti: Missa in C; Anbetung bis 22 Uhr und Beichtgelegenheit

Fr. 25.03. KARFREITAG

14.30 Uhr: Kinderkreuzweg, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus; Chor: Passionsgesänge

Sa. 26.03. KARSAMSTAG

21 Uhr: Feier der heiligen Osternacht:
Musikal. Gestaltung: Bläserensemble

So. 27.03. OSTERSONNTAG

10 Uhr: Hochamt: Chor: W.A. Mozart: Piccolominimesse – anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten
19.30 Uhr: Keine Abendmesse

Mo. 28.03. OSTERMONTAG – Emmaustag

9 Uhr: Feiertagsmesse
19.30 Uhr: Hl. Feiertagsmesse in der außerordentl. Form des Röm. Ritus

MAIANDACHTEN

- Dienstag, 10. und 17.05. in der Pfarrkirche
- Donnerstag, 12.05. in der Pfarrkirche
- Donnerstag, 19.05. an der Marienkapelle im Schloßpark
- Dienstag, 24.05. an der Lourdeskapelle am Tummelplatz

Fr. 06.05.

19.30 Uhr: Hl. Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr Amras anlässlich ihrer Florianifeier

So. 15.05. PFINGSTEN – Hochfest des Heiligen Geistes

9 Uhr: Hochamt, Chor
19.30 Uhr: Feiertagsmesse

Mo. 16.05. PFINGSTMONTAG

9 Uhr: Feiertagsmesse
19.30 Uhr: Messe in der ao. Form des Röm. Ritus

Do. 26.05. FRONLEICHNAM

8.30 Uhr: Hochamt am Stecherplatz
Sakramentsprozession – KEINE ABENDMESSE! Die Anrainer werden herzlich gebeten, die Häuser am Weg zu beflaggen

Sa. 28.05.

17 Uhr: HOCHAMT mit Spendung des Sakramentes der FIRMUNG durch Abt Raimund Schreier OPraem. und Feier der ERSTKOMMUNION unserer beiden Erstkommunikanten

BEZIRKSTRACHTEN & BATAILLONSSCHÜTZEN
FEST IN AMRAS
DEZ EINKAUFSZENTRUM (MENARDICENTER)

SA, 11.06.16

- 13.30 Uhr Einzug vom Stecherplatz
- 14.00 Uhr Kinderfest unter dem Motto: „Junge Trachtler treffen Jungschützen“
- 17.00 Uhr Stimmung mit **Alpen Cocktail**
- 19.00 Uhr Party mit **LANGFUNK**

SO, 12.06.16

- 08.45 Uhr Festakt beim Stecherplatz
- 10.30 Uhr Großer Festumzug durch Amras
- 11.30 Uhr Frühschoppen
- 14.00 Uhr Ehrentänze & Ausklang mit **Die 4 Trolen**

Eintritt Frei! Parkplätze beim DEZ Einkaufszentrum **dez**

KAISER **PAULUS ALAIKÄNER** **Raiffeisen** **colicini** **LA** **Chausson** **INNS' BRUCK**

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Arbeitsgemeinschaft Amras, Winkelfeldsteig 50, Innsbruck

Hersteller: Studia Ges.m.b.H.,

Herzog-Siegmund-Ufer 15, Innsbruck

Redaktion: **Dir. OSR Christian Bramböck**
und **Mag. Ferdinand Neu**

Auflage 1200 Stück; erscheint vierteljährlich:

März, Juni, September und Dezember

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

Bankleitzahl: IBAN: AT04360000001521632 BIC: RZTIAT22

Redaktionsschluss des nächsten Amraser Boten: **1. Juni 2016**

Bitte benutzen Sie beiliegenden Erlagschein zur Einzahlung Ihrer Spende, womit Sie die Herausgabe des Amraser Boten ermöglichen.

Mit freundlicher Unterstützung: **INNS' BRUCK**

Verlagspostamt/Erscheinungsort: 6020 Innsbruck P. b. b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033529 M